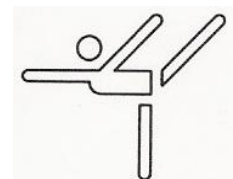
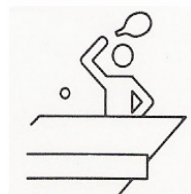
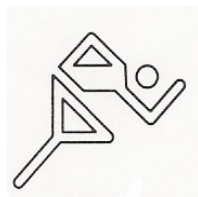


# CHRONIK

DES



85 JAHRE SPORT IM  
HATTERTER GRUND





*Der erste Vorsitzende des SSV Hattert Torsten Birk  
(stehend) und der zweite Vorsitzende Walter Müller  
während des AD Ü-40 Fussballturniers 2004 in der  
Sporthalle Hattert*

DIESE CHRONIK WURDE VERFASST VON PATRICK GROTH, UNTER MITHILFE DER CHRONIK ZUM FÜNFZIG JÄHRIGEN BESTEHEN DES VEREINS,  
DIE PAUL KRÄMER ZUSAMMENSTELLTE, DER CHRONIK DER GEMEINDE HATTERT UND NACH BEFRAGUNG VON MITGLIEDERN DES VEREINS.  
SIE ERHEBT KEINEN ANSPRUCH AUF RICHTIG- ODER VOLLSTÄNDIGKEIT.

HATTERT, IM APRIL 2005, ÜBERARBEITET IM JANUAR 2006, MÄRZ 2007

AKTUELLE INFORMATIONEN ÜBER DEN SSV HATTERT ERHALTEN SIE UNTER: [www. SSVHATTERT.de](http://www.SSVHATTERT.de)

DER SSV HATTERT 1920 E.V. ENTSTAND IM JAHR 1969 DURCH DEN ZUSAMMENSCHLUSS DER SPORTVEREINE SV OBERHATTERT UND DER ROTHBACHTALER SPORTFREUNDE NIEDER- MITTEL HATTERT.

IM JAHR 1920 GRÜNDETEN SICH, UM DAS IN DIESER ZEIT STARK AUF KOMMENDE SPORTLICHE LEBEN IN GEREGLTE BAHNEN ZU LENKEN, IN OBERHATTERT DER SPORTVEREIN „WILDE ROSE“ OBERHATTERT 1920, UND IN NIEDERHATTERT DER SPORTVEREIN 1920 NIEDERHATTERT. IN OBERHATTERT WÄHLTEN DIE VEREINSGRÜNDER ROBERT GREIS ZU IHREM ERSTEN VORSITZENDEN, IN NIEDERHATTERT ÜBERNAHM RICHARD IMMHÄUSER DEN ERSTEN VORSITZ.

DIE GEMEINDEN STELLTEN DEN NEUGEGRÜNDETEN VEREINEN GEMEINDEEIGENES GELÄNDE ZUR VERFÜGUNG, DARAUF WURDEN FÜR DIE DAMALIGEN VERHÄLTNISSE ENTSPRECHENDE SPORTPLÄTZE ANGELEGT, UM AN EINEM GEREGLTEN SPIELBETRIEB TEILNEHMEN ZU KÖNNEN. DER SV NIEDERHATTERT BEKAM GELÄNDE IN DER LAAD „AUF DEM WASSEM“ (ETWA HEUTIGER BEREICH BUSHALTESTELLE, ANWESEN SCHUMANN) ZUGEWIESEN. IN OBERHATTERT BEGANN MAN IN EIGENLEISTUNG, WIE AUCH IN NIEDERHATTERT, IM ORTSTEIL FRANKENHOF „VOR DER STRUTH“ MIT DEM BAU EINES SPORTPLATZES. WO HEUTE NOCH DIE SPORTANLAGE DES SSV HATTERT STEHT.



*GRÜNDUNGSMITGLIEDER DES SV NIEDERHATTERT IM JAHR 1920*

BEREITS 1921 NAHMEN BEIDE VEREINE ALS MITGLIEDER DES „WESTDEUTSCHEN FUSSBALL-VERBANDES“ DEN MEISTERSCHAFTS SPIELBETRIEB AUF. MIT WECHSELNDEN ERFOLGEN SPIELTEN BEIDE VEREINE IN IHREN JEWEILIGEN KLASSEN UM PUNKTE UND TORE. SIE KONNTEN IM WESTERWÄLDER SPIELBETRIEB ABER IMMER GUT MITHALTEN.

IM JAHR 1925 WURDE DER OBERHATTERTER VEREINSNAME VON „WILDE ROSE“ IN SV „GERMANIA“ OBERHATTERT GEÄNDERT.

IN DEN BEIDEN VEREINEN WURDE AUCH DAMALS SCHON LEICHTATHLETIK BETRIEBEN, WIE ES SICH AUF ZAHLREICHEN SPORTFESTEN ZEIGTE, AN DENEN SPORTLER DER BEIDEN VEREINE TEILNAHMEN. DIE VEREINE VERANSTALTETEN AUCH SELBST SPORTFESTE, UM DIE KASSENLAGEN DER DOCH RECHT ARMEN VEREINE AUFZUBESSERN. IN OBERHATTERT SPIELTEN DIE VEREINSMITGLIEDER IN DEN WINTERMONATEN AUßERDEM THEATER, ZUR UNTERHALTUNG DER DOORBEWÖHNER UND ZUM WOHLERGEBEN DER VEREINSKASSE.

BEI BEIDEN VEREINEN WECHSELTEN IN DEN ERSTEN VIER BIS FÜNF JAHREN DIE ERSTEN VORSITZENDEN. IN OBERHATTERT WAR FRANZ LIPPERT VON 1924 BIS 1929 ERSTER VORSITZENDER, IHM FOLGTE PAUL SCHNEIDER, IN NIEDERHATTERT GING HIER ÖFTER EIN WECHSEL VOR SICH.



*DIE MANNSCHAFT DES SV NIEDERHATTERT IM JAHR 1926*

*HINTEN V.L. KARL THOMAS, GUSTAV SCHUMANN, KARL SCHMUCK (MUDENBACH), WILHELM BECKER (MUDENBACH), HEINRICH HAMMER; MITTE V.L. WILLI SCHNEIDER, PAUL LEICHER (HANWERTH), KARL LEYENDECKER (HANWERTH); VORNE V.L. PAUL MÜLLER (HANWERTH), ALFRED MÜLLER, OTTO SCHMUCK (MUDENBACH)*



*DIE MANNSCHAFT DES SV „GERMANIA OBERHATTERT IM JAHR 1931*

*V.L. NACH R. WILHELM ENDERS, PAUL DENTER, GUSTAV MÜLLER, WILLI SCHMIDT, ALOIS ARFELLER, HERMANN DENTER, OTTO HOMMEL, RICHARD SCHNEIDER, ROBERT PHILIPP, EDUARD WINDHAGEN, WILHELM HOMMEL, PETER BELLINGER*



NIEDERHATTERT TRUG ZUERST NUR FREUNDSCHAFTSSPIELE AUS. DAS ERSTE IN WAHLROD, DER VEREIN WURDE 1948 (BEI „BIENS“ IN DER „STUFF“) ALS ROTHBACHTALER SPORTFREUNDE NIEDER-MITTELHATTERT WIEDER GEGRÜNDET. ERSTER VORSITZENDER WURDE WILLI DIELS, ALS VEREINSFARBEN WÄHLTE MAN BLAU-GELB. DEN MEISTERSCHAFTSSPIELBETRIEB NAHM MAN 1949 WIEDER AUF.



*DIE MANNSCHAFT DER ROTHBACHTALER SPORTFREUNDE NIEDER-MITTELHATTERT IM JAHR 1949  
V.L.N.R. ....?, CORNELIUS PENNER, GERHARD BIERBRAUER, HERBERT SARTOR, HUBERT  
HOFFMANN, HEINZ LEUKEL, RUDI HAMMER, KARL LEUKEL, HELMUTH SARTOR, GERD  
WARMER, OTTO EHL*

OBERHATTERT TRUG SEINE HEIMSPIELE AUF DEM ALTEN, MITTLERWEILE IN EIGENLEISTUNG RENOVIIERTEN SPORTPLATZ „VOR DER STRUTH“ AUS. DIE ROTHBACHTALER SPORTFREUNDE BAUTEN SICH EBENFALLS IN EIGENLEISTUNG EINE NEUE SPORTANLAGE IN NIEDERHATTERT (HEUTIGES ANWESEN DER FIRMA THOMAS ORTHEY), DIE FÜR DIESE ZEIT RECHT UNÜBLICH SOGAR, ÜBER EINE HOLZTRIBÜHNE VERFÜGTE. 1952 ÜBERNAHM WILLI SCHNEIDER DEN VORSITZ BEI DEN „ROTHBACHTALERN“ UND BEHIELT DIESES AMT BIS ZUM ZUSAMMENSCHLUSS 1969, WILLI DIELS WURDE IN DEN VORSTAND DES FUSSBALLKREISES BERUFEN.

AUßER DEN ERSTEN FUSSBALLMANNschaften BETEILIGTEN SICH FÜR BEIDE VEREINE AUCH NOCH RESERVE UND JUGEND- MANNschaften AM AKTIVEN SPIELBETRIEB. OBERHATTERT SPIELTE VON 1946 BIS 1958 IN DER ERSTEN KREISKLASSE, VON DA AB IN DER ZWEITEN KREISKLASSE IN DER DIE MANNschaft BIS 1969 VERBLIEB.

NIEDER-MITTELHATTERT SPIELTE ZUERST EINIGE JAHRE IN DER ZWEITEN KREISKLASSE. SCHAFFTE DANN DEN AUFSTIEG IN DIE ERSTE KREISKLASSE UND IN DER SAISON 1965/66 GELANG SOGAR DER AUFSTIEG IN DIE A- KLASSE DIE MAN ZWEI JAHRE HALTEN KONNTE, UM DANN BIS ZUR FUSION IN DER ERSTEN KREISKLASSE ZU SPIELEN.



*JUGENDMANNSCHAFT DES SV OBERHATTERT IM JAHR 1951*  
 HINTEN V.L.: ALFRED MÜLLER, GUSTAV REINHARDT, ROBERT WINDHAGEN,  
 HERBERT DENTER, HELMUT STEIN, FRANZ BELLINGER, WILLI KLÖCKNER;  
 MITTE V.L.: OSWALD DENTER, GEBHARD DENTER, GÜNTER SCHNEIDER;  
 VORNE V.L.: WILLIBALD GROTH, MANFRED SCHNEIDER, NORBERT  
 KOHLHAS.



1951  
 HINTEN V.L.: OSKAR THIEL, HEINZ JUNG, HEINI SARTOR, HANS LEUKEL,  
 ERICH DIELS, HORST HÜLPÜSCH, PAUL LICHTENTHÄLER; MITTE V.L.: THEO  
 LEUKEL, HANS BRAUN, GÜNTER WEBER; VORNE V.L.: RÜDGER ROTH,  
 WILLI JUNG, PAUL SCHMIDT

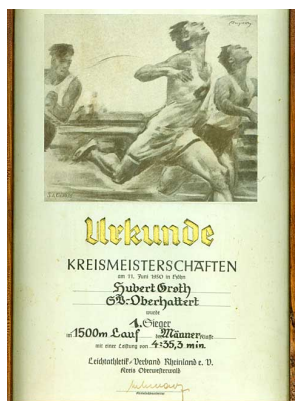
AB ANFANG DER SECHZIGER JAHRE SPIELTEN DIE JUGENDMANNSCHAFTEN BEIDER VEREINE SCHON ZUSAMMEN, IN DER SAISON 1963/64 UND 1964/65 NAHM DIE A- JUGEND UNTER FEDERFÜHRUNG DER ROTHBACHTALER SPORTFREUNDE IN DER A- JUGEND SONDERKLASSE IM BEZIRK RHEINLAND- OST MIT ERFOLG AM SPIELBETRIEB TEIL. IN OBERHATTERT WURDE IM JAHR 1966 EINE ALT- HERREN FUSSBALLMANNSCHAFT GEGRÜNDET, DIE EINIGE FREUND- SCHAFTSSPIELE IM JAHR AUSTRUG.



*DIE ROTHBACHTALER IM JAHR 1956*

*HINTEN V.L.: 1. VORS. WILLI SCHNEIDER, HEINZ JUNG, HORST HAMMER, ARNOLD HAIN, RUDI MEIER, HANS DIELS, PAUL SCHMIDT, GERD WARMER, ERICH DIELS; VORNE V.L.: ALFRED DEIMLING, CORNELIUS PENNER, JOSEF LEUKEL*

WÄHREND BEIM SPORTVEREIN NIEDERHATTERT DER FUSSBALL IM VORDERGRUND STAND, KONNTE DER SV OBERHATTERT AUCH EINE SEHR GUTE UND STARKE LEICHTATHLETIK- MANNSCHAFT STELLEN DIE IN DEN JAHREN VON 1946 BIS 1954 UND VON 1960 BIS ZUR FUSION WAR DER OBERHATTERTER VEREIN IM OBERWESTERWALD EINER DER FÜHRENDEN VEREINE IN DER LEICHTATHLETIK UND DARÜBER HINAUS. ALS HERVORRAGENDE SPITZENLEISTUNG IST HIER DER LANDESTITEL BEI DEN MANNSCHAFTEN ZU NENNEN, DER 1949 IN BETZDORF GEGEN SO STARKE VEREINE WIE ROT-WEISS KOBLENZ EINTRACHT BAD KREUZNACH ODER DIE SG BETZDORF 09 ERRUNGEN WURDE. HINZU KOMMEN NOCH ZAHLREICHE MEISTERSCHAFTEN UND GUTE PLATZIERUNGEN AUF LANDES- BEZIRKS- UND KREISEBENE. MEHRFACH RICHTETE DER SV OBERHATTERT DIE BEZIRKSWALDLAUF- MEISTERSCHAFTEN AUS.



*URKUNDE VON HUBERT GROTH DER BEI DEN KREISMEISTERSCHAFTEN AM 11. 6.1950 IN HÖHN ÜBER 1.500 M DEN ERSTEN PLATZ ERRANG*





*DIE LEICHTATHLETEN DES  
SV OBERHATTERT BEI DEN  
KREISMEISTERSCHAFTEN 1952  
IN WALLMEROD.  
V.L.: HERMANN HÖLZEMANN, HORST  
THIEL, HUBERT GROTH*

**A**UCH AUF KULTURELLER EBENE LEISTETEN DIE VEREINE GUTE ARBEIT, SEI ES DURCH THEATERAUFFÜHRUNGEN, WEIHNACHTS- UND KARNEVALSFEIERN ODER VEREINSABENDE. AUCH DURCHFÜHRTE SPORTFESTE UND TURNIERE STELLTEN DEN WERT DER VEREINE FÜR DIE DORFGEMEINSCHAFT UNTER BEWEIS.

**I**M JAHR 1969, NACH GUTER VORBEREITUNG DURCH DIE VORSTÄNDE DER BEIDEN VEREINE GELANG ES, TROTZ DER STARKEN RIVALITÄTEN ZWISCHEN DEN VEREINEN, DIE MAN OFT GENUG AUF DEM SPORTPLATZ AUSTRUG, DIE SPORTLICHEN KRÄFTE IM „HATTERTER GRUND“ ZU BÜNDELN.

**B**EI EINER AUSSERORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER BEIDEN VEREINE AM 16. MÄRZ 1969 IM GASTHAUS WEYER IN OBERHATTERT WURDE AUS DEN BEIDEN VEREINEN SV OBERHATTERT 1920 E.V. UND DEN ROTHBACHTALER SPORTFREUNDEN NIEDER-MITTELHATTERT 1920 E.V. DER SPIEL UND SPORTVEREIN HATTERT 1920 E.V.

**M**IT DER ZUSAMMENLEGUNG DER BEIDEN VEREINE WAR MAN DEN POLITIKERN NOCH ZUVORGEKOMMEN, DIE DEN „HATTERTER GRUND“ ERST AM 8. JUNI 1969 ZU EINER GEMEINDE VEREINIGTEN. ERSTER VORSITZENDER DES SSV HATTERT WURDE WILLI SCHNEIDER, DER DEM NIEDERHATTERTER VEREIN SCHON SIEBZEHN JAHRE VORSTAND, PAUL KRÄMER DER FAST FÜNFUNDZWANZIG JAHRE DEN SV OBERHATTERT GEFÜHRT HATTE VERZICHTETE AUS GESUNDHEITLICHEN GRÜNDEN AUF EINE BERUFUNG IN DEN NEUEN VEREINSVORSTAND. DER NEUE VEREIN WURDE AB DEM 1. JULI IN DAS VEREINSREGISTER EINGETRAGEN, ALS VEREINSFARBEN WURDEN BLAU UND WEISS GEWÄHLT. MAN EINIGTE SICH AUF ZWEI VEREINSLOKALE IN ORTSTEIL NIEDERHATTERT DAS GASTHAUS SCHMIDT (SCHLIPSBAR), IM ORTSTEIL OBERHATTERT DAS GASTHAUS WEYER (KONSUMS).

DER NEUE VEREIN DER ETWA 270 MITGLIEDER AUFWIES, NAHM MIT ZWEI SENIOREN UND VIER JUGEND- MANNSCHAFTEN AM FUSSBALL- MEISTERSCHAFTSBETRIEB TEIL. DAZU KAM DIE ALT-HERREN FUSSBALLMANNSCHAFT, DIE ABTEILUNG LEICHTATHLETIK UND DIE NEU GEGRÜNDETE ABTEILUNG TISCHTENNIS. FERNER WURDE EINE SKI- ABTEILUNG INS LEBEN GERUFEN, DIE ABER NUR KURZEN BESTAND HATTE.

ALS ERSTES GRÖßERES PROJEKT DES VEREINS WURDE DER AUSBAU DES SPORTGELÄNDES „VOR DER STRUTH“ IN ANGRIFF GENOMMEN, WO EIN NEUER RASENSPORTPLATZ MIT EINER HUNDERT METER LEICHTATHLETIK- LAUFBAHN EINER SPRUNGGRUBE DAZU NOCH UMKLEIDE-RÄUMEN UND EINEM WIRTSCHAFTSRAUM ENTSTEHEN SOLLTE.

DER NEUE SPORTPLATZ WURDE 1972 IM RAHMEN EINER SPORTWOCHE EWIGWEIHT. DAS SPORTPLATZGEBÄUDE WURDE 1975 FERTIG GESTELLT. AN DER SPORTANLAGE WURDE UND WIRD BIS ZUM HEUTIGEN TAG IMMER WIEDER RENOVIERT UND SANIERT, AUCH MIT FINANZIELLER HILFE VON GEMEINDE UND VERBANDSGEMEINDE. EIN WEITERER HÖHEPUNKT WAR DIE FEIER ZUM FÜNFZIG JÄHRIGEN BESTEHEN DES VEREINS, DAS MIT EINEM SPORT- WOCHEENENDE VOM 23. BIS 25. MAI 1970 AUF DEM SPORTPLATZ IN NIEDER- HATTERT GEFEIERT WURDE.



*ERSTE ARBEITEN AM SPORTHEIM  
AUF DEM SPORTPLATZ IN  
OBERHATTERT IM JAHR 1971*

DIE FUSSBALLER TRUGEN IHRE HEIMSPIELE, BEDINGT DURCH DEN AUSBAU DES SPORTPLATZES OBERHATTERT, ZUNÄCHST IN NIEDERHATTERT AUS, DER ZUM BEDAUERN DES VEREINS, MITTE DER NEUNZIGER JAHRE VON DER GEMEINDE VERKAUFT WURDE. DIE ERSTE SPIELTE IN DER ERSTEN, DIE ZWEITE IN DER ZWEITEN KREISKLASSE IM NEU GEGRÜNDETEN FUSSBALLKREIS WESTERWALD/SIEG. BEDINGT DURCH EINE SPIELKlassenREFORM STIEG DIE ERSTE MANNSCHAFT IN DIE HÖCHSTE KREISKLASSE, DIE KREISLIGA A AUF, IN DER MAN EINE TEILWEISE SEHR GUTE ROLLE SPIELTE UND MAN AUCH SCHON MAL AN EINEM AUFSTIEG IN DIE NÄCHSTE, ÜBERREGIONALE KLASSE SCHNUPPERTE.

DIE KREISLIGA A WURDE AUCH BIS 1983 GEHALTEN, ABER DURCH VERSÄUMTE VERJÜNGUNG DER MANNSCHAFT STIEG MAN IN DIE KREISLIGA B AB. NOCH SCHLIMMER FÜR DEN VEREIN WAR DER ABSTIEG IN DIE KREISLIGA C IM DARAUF FOLGENDEN JAHR. IN DIESER KLASSE MUSSTE DER VEREIN BIS ZUM JAHR 1988 VERBLEIBEN, WO DURCH EIN 4:2 IM ENTSCHEIDUNGSSPIEL GEGEN DEN FSV MERKELBACH, VOR ETWA 400 ZUSCHAUERN IN INGELBACH, DER AUFSTIEG IN DIE KREISLIGA B GESCHAFFT WURDE.



*DIE ERSTE MANNSCHAFT DIE 1979 IN DIE A- KLASSE AUFSTIEG.*

*HINTEN v.l. GIESBERT SCHÄFER, WALTER MÜLLER, HARALD SARTOR, HANS STAHL, UWE SCHUBERT, HELMUT BARKSCHAT, ERICH GROTH;*

*UNTEN v.l. HUBERT KOHLHAS, EBERHARD LEUKEL, GERD ZIEGNER, ULI KLEIN, RAINER HAUBRICH, DIETMAR ALBRECHT*



*Die erste Mannschaft 1987*

*Hinten v.l.: Jürgen Hoffmann, Walter Müller, Harald Sartor, Paul Stein, Paul Ehl, Achim Kämpf, Uwe Schubert; vorne v.l. Bernd Kohlhas, Torsten Birk, Wolfgang Denter, Patrick Groth, Christian Rott, Bernd Ecker*

**D**IE KREISLIGA B KONNTE MIT UNTERBRECHUNG DER SAISON 1998/99, MIT WECHSELNDEN ERFOLGEN, EINIGEN PLATZIERUNGEN IM OBEREN BEREICH DER TABELLE, ABER AUCH DURCH EINIGE RELEGATIONSRUNDEN GEGEN DEN ABSTIEG GEHALTEN WERDEN. DIE ZWEITE MANNSCHAFT SPIELTE MEISTENS IN DER KREISLIGA D UM PUNKTE UND TORE, ABER AUCH DREIMAL WURDE DER AUFSTIEG IN DIE KREISLIGA C GESCHAFFT.

**I**M JAHR 2001 GING MAN (BEI EINIGEN VEREINSMITGLIEDERN SEHR UMSTRITTEN) BEDINGT DURCH SPIELERMANGEL EINE FUSSBALL- SPIELGEMEINSCHAFT MIT DER SGN MÜSCHENBACH UND DEM TUS HACHENBURG EIN. WO ZUNÄCHST DREI MANNSCHAFTEN GEMELDET WURDEN, FÜR DIE KREISLIGA A-, B-, UND C, DIE MANNSCHAFT IN DER KREISLIGA C MUSSTE NACH NUR EINEM JAHR ABGEMELDET WERDEN. IM JAHR 2005 MUßTE DIE ERSTE MANNSCHAFT IN DIE KREISLIGA B ABSTEIGEN.



*DIE ZWEITE MANNSCHAFT DER SGMÜSCHENBACH/HACHENBURG/HATTERT  
WURDE IM JAHR 2003 HALLENKREISMEISTER DER KREISLIGA C  
HINTEN V.L.: ...? TRAINER WALTER MÜLLER, BETREUER WERNER JUNG, CHRISTIAN  
WINTER, CHRISTIAN SCHNEIDER, RICO WALTHER, DIRK SELER, BETREUER  
ANTONTUS HÜSCH; VORNE V.L. DAVID KOPS, SALVADORE MARGARETHI, PETER  
WALEC, SERDAL CAN, MARTIN THIELE; LIEGEND FRANK WISSER*

**B**IS ENDE DER SIEBZIGER JAHRE KONNTE DER SSV HATTERT NOCH EIGENE JUGENDFUSSBALLMANNSCHAFTEN VON DER A BIS ZUR D JUGEND STELLEN. UM DEN JUGENDSPIELBETRIEB ZU SICHERN, GRÜNDETE MAN MIT DER SGN MÜSCHENBACH EINE JUGENDSPIELGEMEINSCHAFT, DIE HEUTE NOCH BESTEHT. DIESER JSG SCHLOSSEN SICH IM LAUFE DER JAHRE DIE VEREINE TUS HACHENBURG, FSV MERKELBACH UND DER TUS WIED AN, EINIGE JAHRE GEHÖRTE AUCH DIE SG ATZELGIFT/NISTER DAZU. IN DIESER JSG WIRD DEN JUGENDLICHEN IN ALLEN ALTERSKLASSEN, VON DER A- JUGEND BIS ZU DEN BAMBINIS DIE MÖGLICHKEIT GEBOTEN FUSSBALL ZU SPIELEN.



*Die D-Jugend des SSV Hattert  
der Jahrgänge 1968/69  
hinten v.l.: Trainer Werner  
Birk, Wolfgang Denter,  
Torsten Birk, Andreas Seelbach,  
Mike Hommel, Markus Müller,  
Michael Krämer, Fred Benner,  
Roman Leukel  
vorne v.l.: Dirk Griebling,  
Thomas Orthey, Maik  
Windhagen, Michael Wolf,  
Thorsten Enders, Uwe Hammer,  
Martin Thiel*

**D**IE ALT-HERREN FUSSBALLMANNSCHAFT DES VEREINS TRÄGT IM JAHR ETWA FÜNFUNDZWANZIG BIS DREISIG FREUNDSCHAFTSSPIELE AUS. DIESE MANNSCHAFT WAR FÜR DIE FUSSBALLABTEILUNG SO MANCHES MAL WICHTIG, HALFEN DOCH IMMER WIEDER SPIELER AUS IHREN REIHEN BEI DEN SENIORENMANNSCHAFTEN AUS.



*Die Alt-Herren Mannschaft des SSV Hattert Ü 40, die beim Hallenturnier 2005, in der Rundsporthalle Hachenburg den 3. Platz belegte.*

*Hinten v.l.: Paul Hallier, Stephan Hassel, Detlef Trapp, Peter Groth;*

*vorne v.l.: Patrick Groth, Wolfram Schäfer, Uli Stahl, Andreas Groth*

**D**IE ABTEILUNG LEICHTATHLETIK, DIE HÖHEN UND TIEFEN ERLEBTE, BETEILIGTE SICH REGE AN SPORTFESTEN AUF KREIS-, BEZIRKS UND RHEINLANDEBENE, BEI DENEN EINIGE TITEL UND GUTE PLATZIERUNGEN FÜR DEN VEREIN ERRUNGEN WURDEN.

**B**ESONDERE ERFOLGE KONNTE MAN 1988 FEIERN, CHRISTIANE LEUKEL, DIE IHRE LEICHTATHLETISCHE LAUFBAHN BEIM SSV HATTERT BEGANN, WURDE DEUTSCHE JUNIOREN-CROSSMEISTERIN UND DEUTSCHE VIZEMEISTERIN ÜBER DREITAUSEND METER.



*Christiane Dobmeier (Leukel) im Jahr 2005, die für ihren neuen Heimatverein den TV Hermeskeil startet, mit ihrer talentierten Tochter Julia*

**D**IE ABTEILUNG LEICHTATHLETIK BEIM SSV HATTERT IST ENG MIT DEN NAMEN OSWALD DENTER UND HUBERT GROTH VERBUNDEN, DIE SICH IMMER FÜR DIE BELANGE DER ATHLETEN IM VEREIN EINSETZTEN. BESONDERS HUBERT GROTH, DER VON 1946 BIS HEUTE, ALSO FAST SECHZIG JAHRE, BEI ZAHLREICHEN VERANSTALTUNGEN, VOM DREIKAMPF BIS ZUM MARATHON-LAUF, DIE FARBEN DES VEREINS VERTRETEN HAT.

IN DEN LETZTEN JAHREN BESCHRÄNKT SICH DIE ABTEILUNG HAUPTSÄCHLICH AUF AKTIVITÄTEN IM KINDER UND SCHÜLERBEREICH, DENN ES WIRD IMMER SCHWIERIGER JUGENDLICHE FÜR DIE TRAININGSINTENSIVEN DISZIPLINEN DER LEICHTATHLETIK ZU BEGEISTERN.



*Training der Leichtathletikabteilung auf dem Sportplatz Hattert*

DIE 1969 GEGRÜNDETE TISCHTENNISABTEILUNG, NAHM AUCH AB DIESEM JAHR ERSTMALS AM MEISTERSCHAFTSSPIELBETRIEB TEIL, HOBBY- ODER FREIZEITMÄSSIG WURDE SCHON AB ANFANG DER SECHZIGER JAHRE, IM SAAL DES GASTHAUSES WEYER ODER IN DER „ALEN KAPPELL“, TRAINIERT ZUERST SPIELTE MAN MIT EINER MANNSCHAFT IN DER ZWEITEN KREISKLASSE. DIE HEIMSPIELE WURDEN IM SAAL DER GASTWIRTSCHAFT THIEL (EWELA) AUSGETRAGEN. AB DER NÄCHSTEN SAISON KONNTE MAN DURCH REGEN ZUSPRUCH DER VEREINS- MITGLIEDER MIT ZWEI MANNSCHAFTEN UM SÄTZE UND PUNKTE SPIELEN.

DURCH STARKE LEISTUNGEN DER EINGESETZTEN SPIELER WURDE AUCH MEHRMALS DER AUFSTIEG GESCHAFFT, SO DASS DIE MASSE DES SAALES IN MITTELHATTERT ZU KLEIN WAREN UND MAN NACH MÜSCHENBACH IN DEN SAAL REINSCHIED ODER NACH GEHLERT, BIS ZUR FERTIGSTELLUNG DER SPORTHALLE HATTERT IM JAHR 1980, AUSWEICHEN MUSSTE.

DURCH DIE NEUE SPORTHALLE BEKAM DIE TISCHTENNISABTEILUNG NOCH EINMAL RICHTIG AUFWIND, SO DAS DER VEREIN MIT IN EINIGEN, SAISONS SOGAR MIT VIER SENIORENMANNschaften AM SPIELBETRIEB TEILNEHMEN KONNTE. DAZU KAMEN NOCH EINIGE JUGENDMANNschaften UND MITTE DER ACHZIGER JAHRE KONNTE MAN FÜR EINIGE SPIELZEITEN EINE DAMENMANNschaft MELDEN.

DIE ERSTE MANNSCHAFT SPIELTE ÜBERWIEGEND IN DER BEZIRKSLIGA (AUCH EINMAL DRITTE RHEINLANDLIGA GENANNT), DIE ANDEREN TEAMS IN DER KREISLIGA ODER KREISKLASSE. HEUTE NIMMT DIE ABTEILUNG MIT DREI MANNSchaftEN AM SENIORENSPIELBETRIEB TEIL, DIE ERSTE IN DER ZWEITEN BEZIRKSLIGA, DIE ZWEITE IN DER ERSTEN KREISKLASSE UND DIE DRITTE IN DER DRITTEN KREISKLASSE, DAZU KOMMEN NOCH DREI AKTIVE JUGENDMANNschaften.



*Die Tischtennis-Abteilung des SSV Hattert, Anfang der 90 er Jahre*

BEI DER ABTEILUNG GYMNASTIK, DIE AUF INITIATIVE VON OSWALD DENTER IM NOVEMBER 1976 GEGRÜNDET WURDE, KONNTE MAN IN MARIANNE DREHER EINE BIS HEUTE ERFOLGREICHE ÜBUNGSLEITERIN GEWINNEN. ZUNÄCHST WURDE AUCH IM SAAL DER GASTWIRTSCHAFT THIEL UND IN DEN SOMMERMONATEN AUF DEM SPORTPLATZ IN OBERHATTERT FLEISSIG GETURNT, AB 1977 BEKAM MAN TRAININGSZEITEN IN DER RUNDSPORTHALLE HACHENBURG.

DURCH DEN NEUBAU DER SPORTHALLE IN HATTERT WURDEN AB 1980 DORT ALLE ÜBUNGSSTUNDEN DURCHFÜHRT. ES BETEILIGEN SICH ZU ZEIT ETWA SIEBZIG FRAUEN UND MÄNNER, AUS HATTERT UND UMGEBUNG, IM ALTER VON ACHTZEHN BIS ACHZIG JAHREN, AN DEN NACH NEUSTEM STAND DER TRAININGSLEHRE GESTALTETEN STUNDEN. AUCH IM KULTURELLEN BEREICH KONNTE DIE ABTEILUNG DEN VEREIN IMMER WIEDER BEREICHERN.

ZUDEM BESTEHT NOCH EINE MUTTER UND KIND TURNGRUPPE IN DER DIE JÜNGSTEN MITGLIEDER DES VEREINS SCHON SPORTLICH AKTIV SEIN KÖNNEN.



*Gymnastik mit Marianne Dreher (vorne)*

ZUSAMMEN MIT DEM FSV MERKELBACH WIRD AB FRÜHJAHR 2004 DIE TRENDSPORTART „NORDIC WALKING“ ANGEBOTEN. DIE TREFFS WERDEN DURCH EINEN AUSGEBILDETEN BASIC INSTRUKTOR GELEITET UND VON DEN VEREINSMITGLIEDERN GUT ANGENOMMEN.

AUCH SPORTLICHE VERANSTALTUNGEN WURDEN UND WERDEN VOM SSV HATTERT ORGANISIERT UND DURCHFÜHRT. DIE VEREINSMEISTERSCHAFTEN DER EINZELNEN ABTEILUNGEN, FUSSBALLTURNIERE FÜR SENIOREN UND JUGEND, DAS ALLJÄHRLICHE FUSSBALL- DORFTURNIER, DER EINIGE JAHRE DURCHFÜHRTE NIKOLAUSLAUF, DAS SCHON ZUM SIEBZEHNEN MAL AUSGETRAGENE ALT- HERREN „Ü 40“ FUSSBALLTURNIER IN DER SPORHALLE.



*Turnierleiter Walter Müller bei der Siegerehrung des AH Ü40 Fußballturniers 2004 in der Sporthalle Hattert, links Schiedsrichter Burkhard Fischer*

ALS BESONDERE VERANSTALTUNGEN SIND HERVORZUHEBEN, DIE VERPFLICHTUNG VON ALEMANIA AACHEN IN JAHR 1980 ZU EINEM FREUNDSCHAFTSSPIEL, DIE TISCHTENNIS RHEINLANDMEISTERSCHAFTEN, DIE 1994 IN DER RUNDSPORHALLE AUSGETRAGEN WURDEN UND DER SSV HATTERT MITVERANSTALTER WAR ODER DER HACHENBURGER PILS- CUP, DAS GRÖSSTE ÜBERREGIONALE HALLENFUSSBALLTURNIER IN RHEINLAND PFALZ BEI DEM SICH DER VEREIN ALS MITGLIED DER VERANSTALTENDEN SG MÜSCHENBACH/HACHENBURG/HATTERT EINBRINGT.

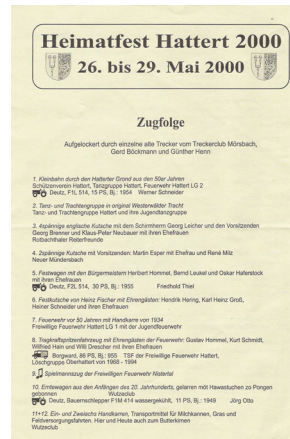




AUCH OHNE SPORTLICHEN HINTERGRUND WURDE DEN MITGLIEDERN DES SSV HATTERT EINIGE SCHÖNE EVENTS GEBOTEN, SEI ES DIE WEIHNACHTSFEIERN, DIE KARNEVALSSITZUNGEN ZUSAMMEN MIT DEM MÄNNERGESANGVEREIN ODER DAS SCHLACHTFEST DER ABTEILUNG ALTE-HERREN MIT DER FEUERWEHR, DIE ALLJÄHRLICHEN WINTERWANDERUNGEN. ZUDEM WURDEN VEREINSAUSFLÜGE ZU DEN VERSCHIEDENSTEN ZIELEN ORGANISIERT. DAZU KOMMT DAS HEIMATFEST SEIT 1975 DAS ZUSAMMEN MIT DEM MÄNNERGESANGVEREIN UND DER FEUERWEHR DURCHGEFÜHRT WIRD UND ALLE FÜNF JAHRE AUF DEM FESTPLATZ IN OBERHATTERT GEFEIERT WIRD, IN DESSEN RAHMEN AUCH DAS JUBILÄUM ZU 75. JÄHRIGEN BESTEHEN DES VEREINS 1995 BEGANGEN WURDE.



*Schlachtfest 2004*



*Flyer Heimatfest 2000*



*„Unfall“ beim Vereinsausflug  
1989 nach Gimmeldingen*



*Schlachtfest 2006*

AUCH IN DEN VERSCHIEDENEN SPORTKREISEN WAREN ODER SIND MITGLIEDER DES SSV HATTERT VERTRETEN, PAUL KRÄMER GEHÖRTE DEM FUSSBALL-KREISVORSTAND AN UND WAR STAFFELLEITER DER 2. KREISKLASSE, DURCH HANS UND BURKHARD FISCHER BEI DEN FUSSBALLSCHIEDSRICHTERN, DURCH ANDREAS KOHLHAS BEI DEN TISCHTENNISCHIEDSRICHTERN, DURCH OSWALD DENTER IM SPORTKREIS WESTERWALD ODER DURCH HUBERT GROTH ALS KAMPFRICHTER BEI DER LEICHTATHLETIK.

DER SSV HATTERT DEM ZUR ZEIT ETWA 500 MITGLIEDER ANGEHÖREN, IST DER GRÖSSTE VEREIN DER ORTSGEMEINDE HATTERT.

IM 85. JAHR SEINES BESTEHENS IST ER AUF DEM HÖCHSTSTAND DER MITGLIEDERZAHL. UM DIE ATTRAKTIVITÄT IN EINER SICH, WANDELNDEN GESELLSCHAFT, AUCH IN ZUKUNFT ZU SICHERN WIRD ES FÜR DEN SSV HATTERT DIE AUFGABE SEIN DAS ER NACH DEN MOTTO HANDELT „DAS VERGANGENE BEWAHREN, ABER IMMER DEN BLICK AUF DIE ZUKUNFT GERICHTET“ SO DAS DER VEREIN EIN WICHTIGER BESTANDTEIL DER „HATTERTER“ DORFGEMEINSCHAFT BLEIBT.

ZUM ABSCHLUSS DIESER CHRONIK SOLL AN DIE VORSTANDS MITGLIEDER ERINNERT WERDEN, DIE DEN VEREIN IN DEN VIELEN JAHREN SEINES BESTEHENS, EHRENAMTLICH GEFÜHRT HABEN UND SICH DER VERANTWORTUNG EINES VORSTANDSAMTES GESTELLT HABEN.

HIER IST BESONDERS AUF HERMANN HOLSCHBACH HINZUWEISEN DER SEIT 1945 BIS HEUTE, ZUNÄCHST BEIM SV OBERHATTERT, DANACH BEIM SSV HATTERT ALS KASSIERER IN DER VERANTWORTUNG IST.

HATTERT IM APRIL 2005 , ÜBERARBEITET IM JANUAR 2006



### Vorstände des Sportvereins SV Oberhattert von 1948

Der SV Oberhattert wurde im Jahr 1945, aus dem Vorkriegsverein, der 1920 unter dem Namen „Wilde Rose“ Oberhattert 1925 SV „Germania“ Oberhattert ) in Oberhattert entstand, wiedergegründet. (Aufzeichnungen aus dem Protokollbuch das ab 1948 geführt wird)Wahlperiode des Vorstands von 1946 – 1963 ein Jahr, ab 1963 – 1969 zwei Jahre, Vorsitzender von 1945-1948 Paul Krämer. Von Nieder- Mittelhattert sind keine Aufzeichnungen mehr vorhanden.

#### Jahreshauptversammlung im Januar 1948 Vorstandswahl

1. Vorsitzender: Paul Krämer  
2. Vorsitzender: Robert Kohlhas  
Schriftführer: Clemens Schneider II  
1. Kassierer: Gustav Hommel  
2. Kassierer: Hermann Holschbach,  
Werner Bellinger  
Fußballobmann: Stefan Windhagen  
Jugendobmann: Hermann Hölzemann  
Beisitzer: Hermann Groth, Paul Kohlhas  
Ball und Gerätewart: Hermann Groth

#### Jahreshauptversammlung im Januar 1949 Vorstandswahl

1. Vorsitzender: Paul Krämer  
2. Vorsitzender: Robert Kohlhas  
Schriftführer: Albert Groth  
1. Kassierer: Gustav Hommel  
2. Kassierer: HermannHolschbach,  
Werner Bellinger  
Fußballobmann: Stefan Windhagen  
Jugendobmann: Alois Schneider  
Beisitzer: Hermann Groth, Fritz Hommel  
Trainer (Fußball): Fritz Hommel  
Ball und Gerätewart: Hermann Groth

#### Jahreshauptversammlung am 25. Januar 1950 Vorstandswahl

1. Vorsitzender: Paul Krämer  
2. Vorsitzender: Gustav Müller  
Schriftführer: Albert Groth  
1. Kassierer: Gustav Hommel  
2. Kassierer: HermannHolschbach,  
Werner Bellinger  
Fußballobmann: Stefan Windhagen  
1. Jugendobmann: Alois Schneider  
2. Jugendobmann: Hubert Groth  
Leichtathletikobmann: Hubert Groth  
Beisitzer: Fritz Hommel, Georg Kohlhas,  
August Jung  
Kultur/Veranstaltungen: Willi Kohlhas, August Jung,  
Herbert Krombach,  
Albert Groth  
Ball und Gerätewart: Hermann Groth

#### Jahreshauptversammlung am 28. Januar 1951 Vorstandswahl

1. Vorsitzender: Paul Krämer  
2. Vorsitzender: Gustav Müller  
Schriftführer: Albert Groth  
1. Kassierer: Gustav Hommel  
2. Kassierer: Hermann Holschbach  
Fußballobmann: Stefan Windhagen  
Jugendobmann: Alois Schneider  
Leichtathletikobmann: Hubert Groth  
Hilfskassierer: Hubert Groth, Kurt Müller,  
Hans Nussbaum  
Ball und Gerätewart: Hermann Groth

#### Jahreshauptversammlung am 27. Januar 1952 Vorstandswahl

1. Vorsitzender: Paul Krämer  
2. Vorsitzender: Otto Hommel  
1. Schriftführer: Werner Bellinger  
2. Schriftführer: Bruno Groth  
1. Kassierer: Gustav Hommel  
2. Kassierer: Hermann Holschbach  
Fußballobmann: Fritz Hommel  
Jugendobmann: Alois Schneider  
1. Leichtathletikobmann: Hubert Groth  
2. Leichtathletikobmann: Willi Hölzemann  
Beisitzer: Gustav Müller, Stefan Windhagen,  
August Jung  
Hilfskassierer: Willibald Groth, Manfred Schneider,  
Oswald Denter  
Ball und Gerätewart: Gustav Hommel

#### Jahreshauptversammlung am 28. Januar 1951 Vorstandswahl

1. Vorsitzender: Paul Krämer  
2. Vorsitzender: Gustav Müller  
Schriftführer: Albert Groth  
1. Kassierer: Gustav Hommel  
2. Kassierer: Hermann Holschbach  
Fußballobmann: Stefan Windhagen  
Jugendobmann: Alois Schneider  
Leichtathletikobmann: Hubert Groth  
Hilfskassierer: Hubert Groth, Kurt Müller,  
Hans Nussbaum  
Ball und Gerätewart: Hermann Groth

#### Jahreshauptversammlung am 27. Januar 1952 Vorstandswahl

1. Vorsitzender: Paul Krämer  
2. Vorsitzender: Otto Hommel  
1. Schriftführer: Werner Bellinger  
2. Schriftführer: Bruno Groth  
1. Kassierer: Gustav Hommel  
2. Kassierer: Hermann Holschbach  
Fußballobmann: Fritz Hommel  
Jugendobmann: Alois Schneider  
1. Leichtathletikobmann: Hubert Groth  
2. Leichtathletikobmann: Willi Hölzemann  
Beisitzer: Gustav Müller, Stefan Windhagen,  
August Jung  
Hilfskassierer: Willibald Groth, Manfred Schneider,  
Oswald Denter  
Ball und Gerätewart: Gustav Hommel

#### Jahreshauptversammlung am 31. Januar 1953 Vorstandswahl

1. Vorsitzender: Paul Krämer  
2. Vorsitzender: Otto Hommel  
Schriftführer: Erwin Greis  
Kassierer: Hermann Holschbach  
Fußballobmann: Stefan Windhagen:  
1. Jugendobmann: Hubert Groth  
2. Jugendobmann: Gebhard Denter  
Leichtathletikobmann: Hubert Groth  
Beisitzer: Heinz Söhngen, Wilhelm Müller,  
Heinz Schmidt  
Hilfskassierer: Willibald Groth, Oswald Denter,  
Alfred Müller

#### Jahreshauptversammlung am 29. Januar 1954 Vorstandswahl

1. Vorsitzender: Paul Krämer  
2. Vorsitzender: Gustav Hommel  
Schriftführer: Werner Bellinger  
Kassierer: Hermann Holschbach  
Fußballobmann: Gustav Müller  
Jugendobmann: Fritz Hommel  
Leichtathletikobmann: Hubert Groth  
Hilfskassierer: Hubert Benner, Lothar Greis  
Ball und Gerätewart: Albert Groth  
Platzaufbau: Willibald Groth, Horst Thiel

#### Jahreshauptversammlung am 22. Januar 1955 Vorstandswahl

1. Vorsitzender: Paul Krämer  
2. Vorsitzender: Fritz Hommel  
Schriftführer: Werner Bellinger  
Kassierer: Hermann Holschbach  
Fußballobmann: Alois Schneider  
Jugendobmann: Gustav Hommel  
Leichtathletikobmann, Ski: Hubert Groth  
Beisitzer: Gustav Müller, Stefan Windhagen,  
August Jung  
Hilfskassierer: Willibald Groth, Manfred Schneider,  
Oswald Denter  
Ball und Gerätewart: Gustav Hommel

#### Jahreshauptversammlung am 29. Januar 1956 Vorstandswahl

1. Vorsitzender: Paul Krämer  
2. Vorsitzender: Fritz Hommel  
Schriftführer: Werner Bellinger  
1. Kassierer: Hermann Holschbach  
2. Kassierer: Gustav Hommel  
Fußballobmann: Alois Schneider  
Jugendobmann: Werner Bellinger  
2. Jugendobmann: Gebhard Denter  
Leichtathletikobmann, Ski: Hubert Groth  
Hilfskassierer: Erich Scheffen, Bernhard Groth  
Ball und Gerätewart: Albert Groth

#### Jahreshauptversammlung am 27. Januar 1957 Vorstandswahl

1. Vorsitzender: Paul Krämer  
2. Vorsitzender: Fritz Hommel  
Schriftführer: Werner Bellinger  
Kassierer: Hermann Holschbach  
Fußballobmann: Alois Schneider  
Jugendobmann: Werner Denter  
Leichtathletikobmann, Ski: Hubert Groth  
Hilfskassierer: Bernhard Schneider, Hans Werner Denter  
Ball und Gerätewart: Albert Groth

#### Jahreshauptversammlung am 2. Februar 1958 Vorstandswahl

1. Vorsitzender: Paul Krämer  
2. Vorsitzender: Stefan Windhagen  
Schriftführer: Werner Bellinger  
Kassierer: Hermann Holschbach  
Fußballobmann: Alois Schneider  
Jugendobmann: Werner Denter  
Leichtathletikobmann, Ski: Hubert Groth  
Hilfskassierer: Bernhard Schneider, Hans Werner Denter  
Ball und Gerätewart: Gustav Hommel

#### Jahreshauptversammlung am 25. Januar 1959 Vorstandswahl

1. Vorsitzender: Paul Krämer  
2. Vorsitzender: Stefan Windhagen  
Schriftführer: Werner Bellinger  
Kassierer: Hermann Holschbach  
Fußballobmann: Heinrich Söhngen  
Jugendobmann: Oswald Denter  
Leichtathletikobmann: Oswald Denter  
Ski: Hubert Groth  
Ball und Gerätewart: Albert Groth

#### Jahreshauptversammlung am 31. Januar 1960 Vorstandswahl

1. Vorsitzender: Paul Krämer  
2. Vorsitzender: Clemens Schneider  
Schriftführer: Werner Bellinger  
Kassierer: Hermann Holschbach  
Fußballobmann: Herbert Sartor  
Jugendobmann: Oswald Denter  
Leichtathletikobmann: Oswald Denter  
Ski: Hubert Groth  
Beisitzer: August Jung  
Ball und Gerätewart: Paul Denter

#### Jahreshauptversammlung am 29. Januar 1961 Vorstandswahl

1. Vorsitzender: Paul Krämer  
2. Vorsitzender: Clemens Schneider  
Schriftführer: Werner Bellinger  
Kassierer: Hermann Holschbach  
Fußballobmann: Herbert Denter, Albert Groth, Alois Schneider  
Jugendobmann: Oswald Denter  
Leichtathletikobmann: Oswald Denter, Bernhard Groth, Heinz-Martin Pandel  
Tischtennisobmann: Herbert Sartor  
Hilfskassierer: Albert Groth, Herbert Denter  
Ball und Gerätewart: Paul König

#### Jahreshauptversammlung am 28. Januar 1962 Vorstandswahl

1. Vorsitzender: Paul Krämer  
2. Vorsitzender: Clemens Schneider  
Schriftführer: Werner Bellinger  
Kassierer: Hermann Holschbach  
Fußballobmann: Fritz Hommel  
Jugendobmann: Wilhelm Müller  
Leichtathletikobmann: Heinz-Martin Pandel  
Tischtennisobmann: Herbert Sartor  
Hilfskassierer: Gustav Hommel, Stefan Kunz  
Ball und Gerätewart: Gustav Hommel

#### Jahreshauptversammlung am 26. Januar 1963 Vorsandswahl

1. Vorsitzender: Paul Krämer  
2. Vorsitzender: Clemens Schneider  
Schriftführer: Werner Bellinger  
Kassierer: Hermann Holschbach  
Fußballobmann: Fritz Hommel  
Jugendobmann: Hans Windhagen  
Leichtathletikobmann: Heinz-Martin Pandel  
Tischtennisobmann: Herbert Sartor  
Hilfskassierer: Franz Becker, Klaus Krämer  
Ball und Gerätewart: Paul König

#### Jahreshauptversammlung am 7. Februar 1965 Vorstandswahl

1. Vorsitzender: Paul Krämer  
2. Vorsitzender: Clemens Schneider  
Schriftführer: Werner Bellinger  
Kassierer: Hermann Holschbach  
Fußballobmann: Albert Groth  
Jugendobmann: Robert Windhagen, Bernhard Schneider  
Leichtathletikobmann: Hubert Groth  
Tischtennisobmann: Herbert Sartor  
Hilfskassierer: Gustav Hommel, Manfred Matthiesen, Klaus Krämer  
Ball und Gerätewart: Manfred Matthiesen

#### Jahreshauptversammlung am 29. Januar 1967 Vorstandswahl

1. Vorsitzender: Paul Krämer  
2. Vorsitzender: Clemens Schneider  
Schriftführer: Werner Bellinger  
Kassierer: Hermann Holschbach  
Fußballobmann: Albert Groth  
Jugendobmann: Robert Windhagen, Bernhard Schneider  
Leichtathletikobmann: Hubert Groth  
Tischtennisobmann: Herbert Sartor  
Hilfskassierer: Gustav Hommel, Manfred Matthiesen, Klaus Krämer  
Ball und Gerätewart: Manfred Matthiesen

#### Jahreshauptversammlung am 26. Januar 1969 Vorstandswahl

1. Vorsitzender: Paul Krämer  
2. Vorsitzender: Clemens Schneider  
Schriftführer: Werner Bellinger  
Kassierer: Hermann Holschbach  
Fußballobmann: Albert Groth  
Jugendobmann: Bernd Schneider  
Leichtathletikobmann: Hubert Groth  
Tischtennisobmann: Herbert Sartor  
Hilfskassierer: Gustav Hommel, Manfred Matthiesen, Klaus Krämer  
Ball und Gerätewart: Manfred Matthiesen

In dieser Jahreshauptversammlung wurde über eine Zusammenlegung der beiden Nachbarvereine SV Oberhattert und der Rothbachtaler Sportfreunde Nieder- Mittelhattert zu einem „Hatterter“ Großverein diskutiert. Nach der Diskussion durch die Versammlung bekam der Vorstand den einstimmigen Auftrag, in Fusionsverhandlungen mit den Rothbachtaler Sportfreunden Nieder- Mittelhattert einzutreten.

# Vorstände des Sportvereins SSV Hattert 1920 e.V.

## Zusammenschlußversammlung an 16. März 1969 im Gasthaus Weyer Vorstandswahl

1. Vorsitzender:	Willi Schneider (NH)
2. Vorsitzender:	Dieter Enders (OH)
1. Geschäftsführer:	Werner Bellingner (OH)
2. Geschäftsführer:	Theo Heckenhahn (NH)
1. Kassierer:	Helmut Lichtenthäler (NH)
2. Kassierer:	Hermann Holschbach (OH)
Spielausschuss Fußball:	Albert Groth (OH)
1. Jugendleiter:	Toni Staude (NH)
2. Jugendleiter:	Bernd Schneider (OH)
Leichtathletik:	Oswald Denter (OH)
Tischtennis:	Dietmar Albrecht (OH)
Ski:	Arthur Hommel (OH)
Alte Herren:	Albert Groth (OH)
Kulturwart:	Horst Hammer (NH)
Beisitzer:	Erich Diels (NH), Herbert Schneider (OH), Heribert Söhngen (OH), Paul Schmidt (NH)
Ball und Gerätewart:	OH, Manfred Matthiesen NH, Dieter Hammer

## Jahreshauptversammlung am 31. Januar 1971 Vorstandswahl

1. Vorsitzender:	Willi Schneider
2. Vorsitzender:	Paul Schmidt
1. Schriftführer:	Werner Bellingner
2. Schriftführer:	Theo Heckenhahn
1. Kassierer:	Helmut Lichtenthäler
2. Kassierer:	Hermann Holschbach
Spielausschuss Fußball:	Albert Groth
1. Jugendleiter:	Toni Staude
2. Jugendleiter:	Bernd Schneider
Leichtathletik:	Oswald Denter
Tischtennis:	Dietmar Albrecht
Ski:	Arthur Hommel
Alte Herren:	Albert Groth
Kulturwart:	Horst Hammer
Beisitzer:	Erich Diels, Herbert Schneider, Heribert Söhngen
Ball und Gerätewart:	Manfred Matthiesen, Dieter Hammer

In Februar 1972 trat der erste Vorsitzende des SSV Hattert, Willi Schneider, aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt ab. In der Vorstandssitzung vom 3. März 1972, wurde der zweite Vorsitzende Paul Schmidt, zum kommissarischen Vorsitzenden bis zur Jahreshauptversammlung im Jahr 1973 gewählt.

## Jahreshauptversammlung im Januar 1973 Vorstandswahl

1. Vorsitzender:	Paul Schmidt
2. Vorsitzender:	Erwin Greis
1. Geschäftsführer:	Gisbert Schäfer
2. Geschäftsführer:	Theo Heckenhahn
1. Kassierer:	Hermann Holschbach
2. Kassierer:	Norbert Schneider
Spielausschuss Fußball:	Horst Thiel ( ab JHV 1974 Albert Groth )
Jugendleiter:	Toni Staude, Robert Windhagen
Leichtathletik:	Oswald Denter
Tischtennis:	Hans-Georg Krämer
Alte Herren:	Albert Groth
Kulturwart:	Dieter Enders
Platzwart:	Werner Schanen

## Jahreshauptversammlung am 26. Januar 1975 Vorstandswahl

1. Vorsitzender:	Paul Schmidt
2. Vorsitzender:	Erwin Greis
Geschäftsführer:	Werner Birk
1. Kassierer:	Hermann Holschbach
2. Kassierer:	Norbert Schneider
Spielausschuss Fußball:	Albert Groth
Jugendleiter:	Toni Staude, Robert Windhagen ( ab 1976 Oswald Denter )
Leichtathletik:	Oswald Denter
Tischtennis:	Hans Georg Krämer
Alte Herren:	Albert Groth
Kulturwart:	Dieter Enders
Platzwart:	Werner Schanen

## Jahreshauptversammlung am 30. Januar 1977 Vorstandswahl

1. Vorsitzender:	Paul Schmidt
2. Vorsitzender:	Erwin Greis
Geschäftsführer:	Werner Birk
1. Kassierer:	Hermann Holschbach
2. Kassierer:	Norbert Schneider
Spielausschuss Fußball:	nicht Besetzt ( ab 7.9.1977 komm. Heribert Hommel )
Jugendleiter:	Oswald Denter
Leichtathletik:	Oswald Denter
Tischtennis:	Hans-Georg Krämer
Kulturwart:	Dieter Enders
Gymnastik:	Marianne Dreher

## Jahreshauptversammlung am 28. Januar 1979 Vorstandswahl

1. Vorsitzender:	Paul Schmidt
2. Vorsitzender:	Kurt Müller
Geschäftsführer:	Werner Birk
1. Kassierer:	Hermann Holschbach
2. Kassierer:	Norbert Schneider
Spielausschuss Fußball:	Heribert Hommel
Jugendleiter:	Oswald Denter
Leichtathletik:	Oswald Denter
Tischtennis:	Hans Georg Krämer
Kulturwart:	Dieter Enders
Gymnastik:	Marianne Dreher

## Jahreshauptversammlung am 25. Januar 1981 Vorstandswahl

1. Vorsitzender:	Paul Schmidt
2. Vorsitzender:	Kurt Müller
Geschäftsführer:	Werner Birk
1. Kassierer:	Hermann Holschbach
2. Kassierer:	Norbert Schneider
Spielausschuss Fußball:	Heribert Hommel
Jugendleiter:	Oswald Denter
Leichtathletik:	Oswald Denter
Tischtennis:	Hans-Georg Krämer
Kulturwart:	Dieter Enders
Gymnastik:	Marianne Dreher

## Jahreshauptversammlung am 30. Januar 1983 Vorstandswahl

1. Vorsitzender:	Paul Schmidt
2. Vorsitzender:	Albert Groth
Geschäftsführer:	Werner Birk
1. Kassierer:	Hermann Holschbach
2. Kassierer:	Friedhelm Eichelhardt
Spielausschuss Fußball:	Herbert Lichtenthäler
Jugendleiter:	Oswald Denter
Leichtathletik:	Oswald Denter
Tischtennis:	Hans-Georg Krämer
Kulturwart:	Gerd König
Gymnastik:	Marianne Dreher
Alte Herren Fußball:	Dietmar Albrecht

#### Jahreshauptversammlung am 27. Januar 1985 Vorstandswahl

1. Vorsitzender:	Paul Schmidt
( 27.4.86 Rücktritt, bis JHV 87 A. Groth komm. 1.V)	
2. Vorsitzender:	Albert Groth
Geschäftsführer:	Werner Birk
1. Kassierer:	Hermann Holschbach
2. Kassierer:	Friedhelm Eichelhardt
Spielausschuss Fußball:	Herbert Lichtenthäler
Jugendleiter:	Oswald Denter
Leichtathletik:	Oswald Denter
Tischtennis:	Andreas Kohlhas
Kulturwart:	Hubert Kohlhas
Gymnastik:	Marianne Dreher
Alte Herren Fußball:	Dietmar Albrecht

#### Jahreshauptversammlung am 24. Januar 1987 Vorstandswahl

1. Vorsitzender:	Oswald Denter
2. Vorsitzender:	Uwe Bell
1. Geschäftsführer:	Werner Birk
2. Geschäftsführer:	Hans-Werner Winter
1. Kassierer:	Hermann Holschbach
2. Kassierer:	Friedhelm Eichelhardt
Spielausschuss Fußball:	Herbert Lichtenthäler
1. Jugendleiter:	Patrick Groth
2. Jugendleiter:	Friedhelm Stein
Leichtathletik:	Oswald Denter
Tischtennis:	Andreas Kohlhas
Kulturwart:	Hubert Kohlhas
Gymnastik:	Marianne Dreher
Alte Herren Fußball:	Paul Schmidt
Frauenwartin:	Astrid Schäfer
Platzwart:	Manfred Matthesen

#### Jahreshauptversammlung am 29. Januar 1989 Vorstandswahl

1. Vorsitzender:	Oswald Denter
2. Vorsitzender:	Helmut Barkschat
Geschäftsführer:	Uwe Schubert
1. Kassierer:	Hermann Holschbach
2. Kassierer:	Friedhelm Eichelhardt
Spielausschuss Fußball:	Herbert Lichtenthäler
1. Jugendleiter:	Patrick Groth
2. Jugendleiter:	Rene´ Milz
Leichtathletik:	Oswald Denter
Tischtennis:	Andreas Kohlhas
Kulturwart:	Klaus Hölzemamm
Gymnastik:	Marianne Dreher
Alte Herren Fußball:	Paul Schmidt, Edwin Müller
Platzwart:	Manfred Matthesen

#### Jahreshauptversammlung am 26. Januar 1991 Vorstandswahl

Im Dezember 1990 verstarb der erste Vorsitzende Oswald Denter, der zweite Vorsitzende Helmut Barkschat führte den Verein bis zur JHV im Januar 1991.

1. Vorsitzender:	unbesetzt
2. Vorsitzender:	Helmut Barkschat
Geschäftsführer:	Bernhard Groth
1. Kassierer:	Hermann Holschbach
2. Kassierer:	Friedhelm Eichelhardt
Spielausschuss Fußball:	Herbert Lichtenthäler
Jugendleiter:	Patrick Groth
Leichtathletik:	Hans Walter Seifer
Tischtennis:	Markus Müller
Kulturwart:	Klaus Hölzemamm
Gymnastik:	Marianne Dreher
Alte Herren Fußball:	Paul Schmidt, Edwin Müller
Platzwart:	Manfred Matthesen

#### Auserordenliche Jahreshauptversammlung am 23.2.1991

Bei dieser Versammlung standen nur zwei Punkte auf der Tagesordnung

1. Wahl des 1. Vorsitzenden
2. Verschiedenes zu TOP 1

Der langjährige Geschäftsführer des Vereins Werner Birk wurde vorgeschlagen und anschließend einstimmig gewählt.

#### Jahreshauptversammlung am 31. Januar 1993 Vorstandswahl

1. Vorsitzender:	Werner Birk
2. Vorsitzender:	Christoph Hoopmann
Geschäftsführer:	Bernhard Groth
1. Kassierer:	Hermann Holschbach
2. Kassierer:	Rainer Barkschat
1. Spielausschuß Fußball:	Herbert Lichtenthäler
2. Spielausschuß Fußball:	Martin Thiel
1. Jugendleiter:	Gerd Ziegner
Leichtathletik:	Hans Walter Seifer
Tischtennis:	Markus Müller
Kulturwart:	Harald Orthey
Gymnastik:	Marianne Dreher
Alte Herren Fußball:	Paul Schmidt, Edwin Müller
Platzwart:	Manfred Matthesen

#### Jahreshauptversammlung am 29. Januar 1995 Vorstandswahl

1. Vorsitzender:	Christoph Hoopmann
2. Vorsitzender:	Andreas Wagner
Geschäftsführer:	Bernhard Groth
1. Kassierer:	Hermann Holschbach
2. Kassierer:	Rainer Barkschat
Spielausschuss Fußball:	Herbert Lichtenthäler ( ab 28.1.96 Patrick Groth )
Jugendleiter:	Gerd Ziegner
Leichtathletik:	unbesetzt
Tischtennis:	Stefan Nauroth
Kulturwart:	Harald Orthey
Gymnastik:	Marianne Dreher
Alte Herren Fußball:	Edwin Müller
Platzwart:	Manfred Matthesen

#### Jahreshauptversammlung am 26. Januar 1997 Vorstandswahl

1. Vorsitzender:	Christoph Hoopmann
2. Vorsitzender:	Wolfram Schäfer
Geschäftsführer:	Bernhard Groth
1. Kassierer:	Hermann Holschbach
2. Kassierer:	Rainer Barkschat
Spielausschuß Fußball:	Patrick Groth
Jugendleiter:	Gerd Ziegner
Leichtathletik:	unbesetzt
Tischtennis:	Stefan Nauroth
Kulturwart:	unbesetzt
Gymnastik:	Marianne Dreher
Alte Herren Fußball:	Edwin Müller
Platzwart:	Manfred Matthesen

#### Jahreshauptversammlung am 30. Januar 1999 Vorstandswahl

1. Vorsitzender:	Rene´ Milz
2. Vorsitzender:	Stefan Denter
Geschäftsführer:	Bernd Hanusch
1. Kassierer:	Hermann Holschbach
2. Kassierer:	Rainer Barkschat
Spielausschuß Fußball:	Patrick Groth
Jugendleiter:	Gerd Ziegner
Leichtathletik:	Stefan Milz
Tischtennis:	Markus Müller
Kulturwart:	unbesetzt
Gymnastik:	Marianne Dreher
Alte Herren Fußball:	Edwin Müller
Platzwart:	Manfred Matthesen

#### Jahreshauptversammlung am 28. Januar 2001 Vorstandswahl

1. Vorsitzender:	Rene´ Milz
2. Vorsitzender:	Stefan Denter
Geschäftsführer:	Bernd Hanusch
1. Kassierer:	Hermann Holschbach
2. Kassierer:	Bernhard Arfeller
Spielausschuss Fußball:	Patrick Groth
1. Jugendleiter:	Frank Hammer
2. Jugendleiter:	Edelbert Braun
Leichtathletik:	Stefan Milz
Tischtennis:	Markus Müller
Kulturwart:	unbesetzt
Gymnastik:	Marianne Dreher
Alte Herren Fußball:	Jürgen Kops
Beisitzer:	Otmar Kohlhaas, Martin Thiel
Platzwart:	Manfred Matthesen

Jahreshauptversammlung im Januar 2003 Vostandswahl im Gasthaus Weyer

1. Vorsitzender: Torsten Birk  
2. Vorsitzender: Walter Müller  
Geschäftsführer: Bernd Hanusch  
1. Kassierer: Hermann Holschbach  
2. Kassierer: Bernhard Arfeller  
Spielausschuß Fußball: Patrick Groth  
1. Jugendleiter: Frank Hammer  
2. Jugendleiter: Edelbert Braun  
Leichtathletik: Stefan Milz  
Tischtennis: Markus Müller  
Gymnastik: Marianne Dreher  
Alte Herren Fußball: Wolfram Schäfer  
Beisitzer: Peter Arfeller ( Kultur ),  
Peter Becker ( Tischtennis ),  
Ottmar Kohlhaas ( Fußball )  
Manfred Matthiesen

Platzwart:

Jahreshauptversammlung am 30. Januar 2005 im Gasthaus Weyer

1. Vorsitzender: Torsten Birk  
2. Vorsitzender: Walter Müller  
Geschäftsführer: Bernd Hanusch  
1. Kassierer: Hermann Holschbach  
2. Kassierer: Bernhard Arfeller  
Spielausschuß Fußball: Patrick Groth  
1. Jugendleiter: Frank Hammer  
2. Jugendleiter: Edelbert Braun  
Leichtathletik: Stefan Milz  
Tischtennis: Markus Müller  
Gymnastik: Marianne Dreher  
Alte Herren Fußball: Wolfram Schäfer  
Beisitzer: Peter Arfeller ( Kultur ),  
Peter Becker ( Tischtennis ),  
Christian Schneider ( Internet )  
Manfred Matthiesen

Platzwart:

Jahreshauptversammlung am 12. Januar 2007 im Gasthaus Weyer

1. Vorsitzender: Torsten Birk  
2. Vorsitzender: Patrick Groth  
Geschäftsführer: Dirk Schulz-Utermöhl  
1. Kassierer: Axel Käß  
Spielausschuß Fußball: Peter Groth  
1. Jugendleiter: Frank Hammer  
2. Jugendleiter: Edelbert Braun  
Leichtathletik: Evi Müller  
Tischtennis: Kerstin Schmidt  
Gymnastik: Marianne Dreher  
Alte Herren Fußball: Wolfram Schäfer  
Beisitzer: Peter Arfeller ( Kultur ),  
Christian Schneider ( Internet )  
Manfred Matthiesen

Platzwart:



*Der Vorstand des SSV Hattert nach der Wahl 2007, mit dem nach über 60 Jahren Vorstandsarbeit ausgeschiedenen Hermann Holschbach*

Mit 62 Jahren war er kürzlich in Hattert bei den Trimmspielen der älteste Teilnehmer. Bei hochsommerlichen Temperaturen absolvierte er alle vorgeschriebenen Bedingungen und erhielt als Auszeichnung die Silbermedaille: Kaul Krämer, 1911 in Oberhattert geboren, war schon als Junge sehr am Sport

Von 1949 bis 1960 war Paul Krämer Fußballschiedsrichter. Auch heute begleitet er seine Fußballmannschaft sonntags noch oft und ist seinen „Schützlingen“

bei den Bundesjugendspielen und bei leichtathletischen Veranstaltungen auf Kreisebene wirkt er mit. Er sorgte auch dafür, daß neben dem Fußballsport noch Leichtathletik und Tischtennis in seinem Verein betrieben werden.

Für seine Leistungen wurde Paul Krämer mehrfach ausgezeichnet. Der Sportbund ehrte ihn 1952 mit der bronzenen Ehrennadel, 1965 mit der silbernen und 1969 mit der goldenen Ehrennadel. Bronzene und silberne Ehrennadel vom Fußballverband und eine Ehrenurkunde mit der goldenen Vereinsnadel vom SSV Hattert erhielt Paul Krämer für seine 20jährige Tätigkeit als Vereinsvorsitzender überreicht. Neben seinem Beruf — er ist Verwaltungsangestellter beim Landratsamt in Westerburg — bleibt ihm noch Zeit für seine Hobbys Sport, Wandern und Gesang. Außerdem beschäftigt sich Paul Krämer mit Kommunalpolitik.

Vor fünf Jahren erhielt er vom Sängerbund Rheinland die Goldene Ehrennadel. Zur Erholung und Entspannung macht der „Fußballer“ lange Spaziergänge im Hatterter Grund.

W. R.

**DAS SPORTPORTRÄT**

**Paul Krämer**

interessiert. Mit 16 Jahren trat er dem Sportverein 1920 Oberhattert bei, dessen Ehrenvorsitzender er heute ist. Paul Krämer war 18 Jahre lang als aktiver Sportler in der Oberhatterter Fußballmannschaft tätig. Als Vereinsvorsitzender, Staffelleiter der 2. Kreisklasse, Staffel IV, und Beisitzer im Kreisvorstand hat er sich verdient gemacht.

ein guter Betreuer. Aber nicht nur bei Fußballspielen ist Paul Krämer zu finden. Als Kampfrichter und Zeitnehmer

*Westerwälder-Zeitung vom Montag 3. Dezember 1973*

## Einige Favoriten stolperten in der ersten Kreispokalrunde

Drimal ging es in die Verlängerung / Keine Neuansetzung

Mit 13 Pokalspielen der Kreisklassen wurde die Saison 1973/74 eröffnet. Nicht überall konnten sich die um eine Klasse höher spielenden Gäste durchsetzen. Bei der Alpenroder Reserve benötigten die Gäste aus Atzelsgift eine Verlängerung, um in die nächste Runde einzuziehen. Auch die erste Mannschaft des wieder aufgestiegenen FC Alpenrod/Lochum mußte in die Verlängerung, um sich in Hattert durchzusetzen. Sehr gut schlug sich die SG Stöffel, die den Sportfreunden Fehl-Ritzhausen das Nachsehen gab. Wenig Mühe hatte SG Rennerod/Westernrohe in Neunkhausen, um die zweite Runde zu erreichen. Auch der SV Gehlert setzte sich in Borod ganz klar durch. Hellenhahn/Pottum schied bei der Reserve des TuS Höhn/Oellingen aus, während die SG Guckheim/Köblingen in der

Girkenrother Reserve keinen allzu schweren Gegner hatte. Der Absteiger aus der ersten Kreisklasse, SV Meudt, gewann bei der Zweitgarntur von Guckheim/Köblingen erst in der Verlängerung. Die Ergebnisse der ersten Runde:

Gemünden Res. - Ailertchen/H.	2:0
Girkenroth Res. - Guckheim/Köbl.	2:5
Guckheim/K. Res. - Meudt (n. Verl.)	2:4
Höhn/Oellingen Res. - Hellenhahn/P.	2:1
Hof - Liebenscheid	1:2
Rennerod/W. Res. - Lasterbach Res.	2:1
Seck - Niederroßbach	1:2
SG Stöffel - Fehl-Ritzhausen	4:2
Alpenrod/L. Res. - Atzelsgift (n. Verl.)	1:2
Borod/Mudenbach Ess. - Gehlert	1:7
Hattert Res. - Alpenrod/L. (n. Verl.)	4:6
Neunkhausen/L. - Rennerod/W.	1:6
Rotenhain/Bellingen - Herschbach	5:3

Erste Fussball - Kreispokalrunde Saison 1973/74



Bei den Trimmspielen in Hattert versucht sich Hubert Groth (auf unserem Bild) im Weitenwurf. Foto: Wolf

WZ vom 13.8.1973  
Trimmspiele in Hattert

## 11 Sportvereine treffen sich in Oberhattert

Der SV veranstaltet zum 30jährigen Bestehen ein Pokalturnier / Sportplatzweihe

OBERHATTERT. Vor 30 Jahren gründeten Sportidealisten den heute weit über den Oberwesterwald hinaus bekannten Allsportverein SV Oberhattert. Trotz vieler Schwierigkeiten entwickelte sich in allen Sportarten ein reger Betrieb. Bei den Meisterschaftsspielen der Fußballer konnte Oberhattert mit zwei Mannschaften starten. Die erste Garnitur stieg bald in die nächsthöhere Klasse auf und errang dort schon im ersten Jahre einen mittleren Tabellenplatz. Auch mit dem Nachwuchs war es von jeher gut bestellt. Schon von 1927 bis 1932 stellte Oberhattert, wie heute, eine vorzügliche Jugendmannschaft und errang manche Meisterschaft. Im Kriege wurde der Spielbetrieb der Senioren eingestellt, aber eine Jugend- und Schülermannschaft hielt den Verein auch in diesen schweren Zeiten zusammen. Im September 1945 sammelte man wieder die „Großen“, und in den folgenden Jahren hatte die 1. Mannschaft wieder ihre Schlagkraft erreicht. Auch die Leichtathletikabteilung kam mehr und mehr zu Zug. Von der Sieg bis zur Lahn, von der Dill bis zum Rhein kannte man die Leichtathleten des SV Oberhattert. Sie verkörperten nicht nur ihren Verein, sondern oft den Oberwesterwald. Wer kennt nicht die Erfolge der Gebrüder Groth? Den wohl größten Erfolg leistete die Leichtathletikabteilung bei den Landeslaufmeisterschaften 1947 in Betzdorf, als ihre Läufer „Rot-Weiß Koblenz“ hinter sich ließen und den Mannschaftspreis in den Oberwesterwald brachten. Diese Breitenerfolge sind maßgeblich auf die stets gute und weitsichtige Vereinsleitung zurückzuführen. Dank gebührt vor allem dem Verwaltungsangestellten Krämer, der seit 1945 dem SV vorsteht und der den Allsportgedanken vertrat. Sein Augenmerk richtete er auf

das Gedeihen einer echten Kameradschaft als Grundlage.

Das Jubiläumsfest hält der Verein am Samstagabend mit dem Festkommers, dem ein Fußballspiel zweier Alt-Herren-Mannschaften vorausgeht. Am Sonntag (5. August) startet er eine große Sportveranstaltung mit einem Pokalturnier, das um 9.30 Uhr mit den Spielen der B-Klasse beginnt. Zahlreiche bekannte Mannschaften haben sich für die A-Klasse und auch für die B-Klasse gemeldet, und zwar A-Klasse: SV Müschenbach, FC Hachenburg, FSV Kropf-pach, Spfr. Büdingen/Erbach, Spfr. Atzelsgift, SV Langenbach; B-Klasse: BSV Berod, SV Wahlrod, SV Mündersbach, Spfr. Niederhattert, SV Müschenbach II. Um 13 Uhr bewegt sich der Festzug ab Vereinslokal Weyer zum Sportplatz, wo die Feste gehalten wird. Anschließend wird das Turnier mit den Begegnungen der A-Klasse fortgesetzt. Die Siegerehrung findet im Saale Weyer statt, wo auch eine Musikkapelle zum Tanz aufspielen wird.

HÖHR-GRENZHAUSEN. Wie der Verkehrsverein mitteilt, findet das traditionelle Waldfest im Stadtteil Höhr am 5. und 6. August auf dem ebenfalls traditionellen Platz „Im Flürchen“ - in der Nähe des Sportplatzes - statt. Das Fest wird sich über zwei Tage erstrecken. Es wird auch in diesem Jahr wieder die gesamte Bevölkerung vereinen.

### Pokalturnier in Langenhahn

Hachenburg - Müschenbach 6:4 (3:2)

Rotenhain - Dreisbach 2:0 (0:0)

Langenhahn - Höhn 0:1

In Freundschaft

Wallmerod - Marienberg 1:4

Westerburg - Ausw. Spfr. Siegen 2:3 (1:2)

In der Staffel Mitte führt die clevere Mannschaft von Nistertal die Tabelle ohne Verlustpunkt mit dem großartigen Satzverhältnis von 56:5 an. Auch Hattert II ist noch ohne Niederlage, verlor aber gegen Nisterberg I mit 6:6 den ersten Punkt. Die Herbstmeisterschaft in dieser Staffel wird entschieden, wenn diese beiden Mannschaften im nächsten Spiel aufeinander treffen. - Die Ergebnisse:

Zinhain II - Nisterberg I	4:7 (9:14)
Wiedbachtal II - Nister II	6:6 (14:12)
Nister III - Nistertal	0:7 (0:14)
Langenbach - Zinhain II	2:7 (7:13)
Hattert II - Nisterberg II	7:0 (14:1)
Nisterberg I - Norcken I	2:7 (7:15)

### Staffel Mitte

Nistertal	8	16:0	56:5
Hattert II	8	15:1	55:15
Norcken I	8	12:4	49:19
Nisterberg I	9	12:6	49:38
Wiedbachtal II	8	10:6	43:35
Nister II	8	7:9	34:36
Zinhain II	8	7:9	34:43
Langenbach	8	5:11	27:48
Norcken II	8	2:14	22:54
Nister III	8	2:14	15:54
Nisterberg II	9	2:16	21:58

WZ vom 3.12.1973, die 2. TT  
Mannschaft des SSV Hattert  
noch ungeschlagen in der 2.  
Kreisklasse

Westerwälder Zeitung vom 30.7.1951



# Gesunde Menschen durch Sport

Hauptversammlung des SV 1920 Oberhatter brachte mahnende Worte

**OBERHATTER.** Der Sportverein 1920 hielt im Vereinslokal Weyer seine Jahreshauptversammlung ab. Der Vorsitzende Krämer gab einen ausführlichen Rückblick über das Vereinsgeschehen des verflossenen Jahres. Er stellte fest, daß im Lager der Fußballer eine gewisse Lauheit einkere gehalten habe, die einen Rückzug der Jugendlichen vom aktiven Sport zum Zuschauer heraufschwäre. Gesunde junge Menschen könnten aber nur durch Teilnahme am aktiven Sport ihren Körper und Geist dienen.

Der Jugendmannschaft zollte er ein Lob für ihre gute Leistung im Spieljahr 1962/63 und hob besonders den II. Platz in der Meisterrunde ihrer Staffel hervor und das Vordringen unter die 4 Letzten in der Pokalrunde des Kreises.

Die Leichtathletik sei im Verein gegenüber früheren Jahren weit zurückgegangen und es sei die vornehmste

Pflicht des Vereins, dieser schönen Sportart wieder mehr Geltung zu verschaffen und das Interesse dafür zu wecken. Der Vorsitzende stellte der Vereinsjugend Hubert Groth als Beispiel hin, der über ein Jahrzehnt als aktiver Leichtathlet weit über den Oberwesterwaldkreis hinaus die Interessen des Vereins vertreten habe und im vergangenen Jahre durch den Leichtathletikverband Rheinland e.V. die Leichtathletik-Ehrendnadel erhielt. Erst im vergangenen Sommer habe er an einem Alterssportfest in Erbach mit Erfolg teilgenommen.

Die wirtschaftliche Lage des Vereins wurde durch die Kassenprüfer als gut bezeichnet.

Eine Neuwahl des Vorstandes erfolgte in diesem Jahre nicht, da die Jahreshauptversammlung des Vorjahres den Verein ermächtigt hat, den Vorstand alle 2 Jahre zu wählen, somit konnte dem Vereinsgeschehen mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Im weiteren Verlauf der Versammlung erhielten die beiden aktiven Sportler Albert Braun und Robert Windhagen als Anerkennung für ihre sportliche Haltung und Leistungen ein Sport-Buch mit einer Widmung. Der Spielausschußobmann Fritz Hommel gab in kurzen Worten die Richtschnur für die kommende aktive Arbeit der Fußballer und stellte eine regelmäßige Teilnahme am Training in den Vordergrund. Die Teilnahme an den verschiedenen Lehrgängen bei der Sport-schule Koblenz wurden den Aktiven empfohlen.

Zum anderen wurde beschlossen, in der kommenden Zeit einen gemütlichen Abend, sowie eine Verlosung bzw. ein Preisschießen durchzuführen.

In seinem Schlußwort forderte der Vorsitzende die Anwesenden auf, überall im Interesse der Gesundheit und des Sportes für den Verein zu werben. Werben könne man aber nur durch Selbstbeherrschung auf dem Sportplatz für den Sport. Zu den Aktiven gewandt sagte er: „Es ist keine Schande, eine Niederlage erleiden zu müssen. Aber es ist ein Schande sie nicht in Ehren ertragen zu können.“ Der Sportplatz müsse für Spieler und Zuschauer wieder Stunden der Erholung bringen und dürfe nicht zur Nervenmühle werden.

## n Altstadt

Das interessante Gespräch

Dieses Ordnungsbild gesetzt, sondern es entspringt dem Gehorsam gegenüber unserem gemeinsamen Herrn. Dieser Gehorsam gegenüber dem gemeinsamen Herrn, in bestimmter Weise im politischen Raum zu wirken, berührt nicht die konfessionellen Unterschiede. Deshalb ist auch die gemeinsame politische Aktion der Christen beider Konfessionen möglich und wird täglich praktiziert. Wir haben im übrigen eine Vergangenheit aufzuarbeiten. Deutschlands politisches Schicksal ist wesentlich auch aus seiner konfessionellen Spaltung zu verstehen.“

August Hanz: „Gewisse politische Kreise sind sehr daran interessiert, einen Keil zwischen die beiden christlichen Konfessionen zu treiben. Einige christliche Ordnungselemente in der praktischen Politik seien erwähnt: Die Erfolge in der Familienpolitik, in der Schulpolitik, in der Gesellschafts- und Wirtschaftspolitik. Letztere vor allem als Dienerin der Gesellschaft und nicht als Hauptzweck.“

Die dritte Frage wurde von allen Gesprächsteilnehmern mit praktischen Vorschlägen beantwortet.

Der Gesprächsleiter, Kreisvorsitzender G. Krempel, beendete das Gespräch mit dem Hinweis, daß es darum gehe, Brücken zwischen den Konfessionen zu schlagen und die Christen zur gemeinsamen politischen Verantwortung aufzurufen.

Diese wenigen Sätze mögen genügen, um einen Begriff von dem hochinteressanten Podiumsgespräch zu geben. Im Anschluß kamen noch zahlreiche Fragen und Beiträge aus dem Zuhörerkreis.



Für langjährige Mitgliedschaft im SSV Hatter wurden (2.v.r.) Klaus Krämer, Dietmar Albrecht, Bruno Vohl, Hans-Georg Krämer mit der silbernen Ehrendnadel und Otto Benner, Hermann Krombach und Werner Bellinger mit der goldenen Ehrendnadel ausgezeichnet. Foto: Denter

# Jugend zeigt wenig Interesse „Das Sorgenkind des Vereins“

Diskussion über Beitragserhöhung - Fußballer nicht ganz zufrieden

**HATTER.** Harmonisch verlief die diesjährige Jahreshauptversammlung des SSV Hatter. Neuwahlen standen satzungsgemäß nicht an. Nur der Punkt „Beitragserhöhung“ entfachte rege Diskussionen. Die Zahl der Mitglieder stieg geringfügig.

Die Jugend bleibt das Sorgenkind des Vereins. Hier hat der Verein trotz erheblicher Anstrengungen noch keine nennenswerten Erfolge erzielt. Jugendleiter Denter bedauerte, daß immer noch viele Jugendliche von dem Angebot Sport so wenig Gebrauch machten. Dies gelte auch für die Leichtathletik. Diese Abteilung ist auf wenige Aktive zusammengeschrumpft. Zwei Jugendliche sind noch in der Rheinlandbestenliste vertreten. Sein Dank galt den Senioren Hubert Groth und Herbert Sartor, die den Verein auf vielen Wettkämpfen mit gutem Erfolg vertreten haben.

Die 1. Fußballmannschaft hat das sich selbst zu Saisonbeginn gesteckte Ziel, ganz oben mitzuspitzen, nicht ganz erreicht. Es gilt hier in der Rückrunde verlorenen Boden wieder gutzumachen. Nicht ohne Probleme verlief der Spielbetrieb bei der 2. Mannschaft. Bedingt durch die Verletztenliste mußte oft auf Spieler der 2. Mannschaft zurückgegriffen werden. Aktive aus dem Alterskader haben hier ausgeholfen. Diesen „Altherren“ galt ein besonderer Dank von Spielausschußvorsitzendem Lichtenäcker.

Im Tischtennisbereich gab es keine großen Veränderungen. Drei Mannschaften nehmen am Spielbetrieb teil. Sie weisen ähnliche Placierungen wie im Vorjahr auf. Eine größere Trainingsbeteiligung wird erwünscht. Es soll erstmals eine Jugendmannschaft für den Spielbetrieb gemeldet werden.

Vier Vereinsmitgliedern wurde die silberne Vereinsnadel für 25jährige Mitgliedschaft überreicht, drei Mitglieder erhielten die Goldene Ehrendnadel für 40jährige Vereinszugehörigkeit. Otto Benner wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Dem Verein sind in der Vergangenheit durch die Nichterhebung des seit 1983 vom Sportbund Rheinland geforderten Mindestbeitrages von 5 Mark pro Mitglied erhebliche finanzielle Nachteile entstanden. Zuschüsse für förderungswürdige Maßnahmen waren und sind weiterhin von der Erhebung dieses Mindestbeitrages abhängig. Die Beitragserhöhung wurde von der Versammlung beschlossen. Für Familienbeiträge gelten Sonderregelungen.

Westerwälder-Zeitung vom 31.1.1964

## B. Müller Doppelsieger

bei den Bezirkswaldlauf-Meisterschaften in Oberhatter

**HACHENBURG.** Die ersten Waldlaufmeisterschaften des provisorischen Leichtathletik-Betriebs „Westerwald“ sind vorbei. 329 Läufer aus 27 Vereinen und Wettkampfgemeinschaften der Kreise Altenkirchen, Ober- und Unterwesterwald und Rhein-Lahn kämpften bei kalter Witterung um 28 Meistertitel. Zahlreiche Zuschauer verfolgten das Kampfgeschehen von vierzehn Einzellaufen, in denen viele Wettkämpfer den harten Streckenverhältnissen und einem eisigen Wind nicht gewachsen waren und unterwegs aufgaben. Dank der guten Organisation des SV Oberhatter konnten unter Leitung von Hubert Groth und mit der Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr und des Zivilen Bevölkerungsschutzes die Wettkämpfe in drei Stunden abgewickelt werden.

Westerwälder-Zeitung vom 1.4.1969

### I. Kreisklasse Staffel 1

Spfr. Elsoff/M. - FC Alpenrod/L.	(1:7)
SSV Hatter - TuS Weitefeld/L. II	(1:1)
TuS Nister - Hahn/Neuhochstein	(1:4)
SG Langenhahn/R. - SG Friedewald/D.	(1:2)
SV Gehlert - SG Salz/Wallmerod	(1:2)
TuS Hachenburg - FV Rennerod	(2:2)
SV Unnau - Spfr. Willingen	(3:1)

### II. Kreisklasse Staffel 2

Malberg - Nisterau	(2:1)
Wiedbachtal - Gebhardshain	(0:2)
Friedewald/D. II - Stockum/P.	(3:1)
Fehl-Ritzhausen - Nistertal/K. II	(3:3)
Rotenhain/Bellingen - Atzelgift	(1:1)
Hahn/Neuhochstein II - Hof	(0:2)
Mörlen/Nauroth - Hatter II	(6:1)

Vorschau auf die Spielpaarungen vom Wochenende 4.-5.3.1978

Westerwälder-Zeitung vom 18.2.1987

## Horst Dressel und Hubert Groth geehrt

Gute Erfolge in den Männerklassen der Leichtathletik / Frauen sind kaum am Start

**ERBACH.** Anlässlich des Kreistages der Leichtathleten wurde Horst Dressel, der das Amt des Kreisfachwartes mehrere Jahre verwaltet, und Hubert Groth, der allen als Kampfrichter und besonders als Starter bekannt ist, für ihre besonderen Verdienste um die Leichtathletik im Oberwesterwaldkreis die Ehrendnadel des Sportbundes Rheinland mit Urkunde vom Kreispräsidenten Strauß überreicht.

Jürgen Stahl zog in seinem Jahresbericht Bilanz über ein erfolgreiches Leichtathletikjahr. Als positives Ereignis wertet er die Bildung der zwei Leichtathletikgemeinschaften Hachenburg und Westerburg-Wallmerod. Im Zusammenschluß der Vereine zu Trainingsgemeinschaften liegt die Wurzel des guten Abschneidens der Oberwesterwälder Mannschaft beim Kreisvergleich in Wissen. Wetterhin hob der Kreisfachwart hervor, daß im vergangenen Jahr gleich fünf Sportler des Kreises, Marianne Zmich (Marienberg), Peter Mauer (Hachenburg), Manfred Kaiser (Hachenburg), Günter Becker (Westerburg) und Manfred Oelke (Westerburg), das Rheinland in Ländervergleichskämpfen vertreten. Ein wenig positives

dingen-Erbach als Mittelpunkt angeht, Lehrer Fischer erklärte sich bereit, der Leichtathletikgemeinschaft in seiner Funktion als Kreisfachwart zu fungieren. Der Kreisfachwart hofft, daß die Vereine Hahn/Marienberg und Hahn die Gelegenheit nutzen und mit den beiden Erbacher Vereinen, die im letzten Jahr sehr aktiv waren, in absehbarer Zeit ein LG bilden.

## Kein Schade

Aktive Beteiligung der G

**WEIDENHARN.** Wie aus dem Jahr Vogelschutz im Oberwesterwald, Holzleit Gemeinden Mittel für den Vogelschutz gestellt. Mit besonderer Genugtuung wird von den Landwirten verwendete Pflanzwelt mächteilig ausgewirkt haben.

Westerwälder-Zeitung vom 9.1.1967

### 1. Kreisklasse Westerwald-Sieg-Nord

1. TuS Weitefeld/Langenbach	126:20	28:0
2. SV Alsdorf II	107:73	21:7
3. VfL Kirchen III	92:35	18:4
4. TTSG Betzdorf/Wissen IV	80:59	15:7
5. TTSG Betzdorf/Wissen V	78:84	11:15
6. ASG Altenkirchen II	69:85	10:14
7. SSV Hatter II	70:106	10:18
8. Adler Niederfischbach II	59:107	6:20
9. TTC Höchstebach	73:115	6:22
10. TTC Stein	35:105	3:21

Tabelle Tischtennis vom 3.3.1978

# Die Meisterschaftsfrage im entscheidenden Stadium

Höhn/Oellingen und Langenhahn vor schweren Heimspielen / Spannende Kämpfe in Oberhattert und Büdingen/Erbach

Wenn die beiden Spitzenmannschaften Höhn/Oellingen und Hellenhahn am Sonntag ihre Spiele siegreich beenden, dürfte die Rangfolge der Spitze sich kaum noch ändern. Die Abstiegsfrage scheint dagegen das entscheidende Stadium schon überschritten zu haben. Meudt wird sich wohl kaum noch retten können.

## Oberhattert - Hellenhahn

Rekordbesuch wird es am Sonntag in Oberhattert geben, wenn die Hellenhahner dort antreten, kommt doch eine Mannschaft, die den zweiten Tabellenplatz einnimmt und immer noch ein wenig Aussicht hat, Höhn/Oellingen einzuholen. Man empfängt den starken Gast und will unter allen Umständen die Punkte zu Hause behalten.

## Herschbach - Niederhattert

So sicher ein Niederhatterter Doppelpunktgewinn zu erwarten ist, so sicher darf man aber auch erwarten, daß der Gastgeber mit letztem Einsatz kämpfen wird, um gegenüber den beiden Rangletzten weiteren Abstand zu gewinnen. Vor allem wird der Herschbacher Lauf entsprechend Vorzorge treffen müssen, um nicht in kürzester Frist überumpelt zu werden.

## Langenhahn - Kroppach

Langenhahn kann seinem großen Anhang wieder einen Schlager servieren. Der Ausgang interessiert überall, ob-

wohl man in letzter Zeit den Eindruck hat, daß die Stärke der Kroppacher nachgelassen hat und man ihnen infolgedessen keine allzugroßen Chancen einräumt. Der Ausgang ist für die Gastgeber immer noch wichtig, denn sie wollen wenigstens ihren dritten Tabellenplatz halten.

## Höhn/Oellingen - Marienberg

Höhn/Oellingen und die nähere Umgebung stehen im Banne dieses vieldiskutierten Schlagers. Früher gehörten diese Spiele zu den Höhepunkten. Obwohl Marienberg noch an den letzten Sonntagen seine ausgezeichnete Kondition bewies, geht es diesmal nach Höhn einen äußerst schweren Gang. Es wird eine Schlagerpaarung, die wieder größere Zuschauermengen auf den Platz meter auseinander liegen.

## Büdingen/Erbach - Langenhahn

Selbst bei Würdigung der guten Leistungen, die die Gäste in letzter Zeit boten, geben wir für Sonntag den Langenhähnern keine allzu großen Hoffnungen. In Büdingen/Erbach hängen die Trauben hoch, und der Sturm und die Läuferreihe der Platzherren bürgen dafür, daß die Gästeabwehr alle Hände voll zu tun bekommt. Langenhahn gibt trotzdem die Hoffnung noch nicht auf, obwohl wir nicht glauben, daß die Abwehrbemühungen Erfolg haben werden.

## Meudt - Westerburg

Die beiden Tabellenletzten treffen sich in Meudt. Da jede Mannschaft bestrebt sein wird, die Punkte zu holen, um noch in letzter Minute dem Abstieg zu entgehen, ist das Spiel sehr schwer zu beurteilen.

## Reservestaffel

Oberhattert	9	8	0	1	55:23	16:2
Müschenhach	9	7	0	2	40:19	14:4
Obersayn	9	5	0	4	13:18	10:3
Borod	9	4	0	5	13:26	8:10
Niederhattert	8	1	0	7	11:49	2:14
Hachenburg	(außer Konkurrenz)					

## So stehen sie...

### A-Klasse Oberwesterwald

Höhn/Oellingen	19	13	5	1	60:3
Hellenhahn	19	12	4	4	51:1
Langenhahn	19	9	5	5	39:3
Büdingen/Erbach	19	10	3	6	57:4
Niederhattert	19	9	3	7	53:4
Kroppach	19	8	4	7	47:3
Oberhattert	19	9	2	8	40:1
Langenhahn	19	8	3	8	42:5
Marienberg	19	6	6	7	61:5
Herschbach	19	5	2	12	29:4
Westerburg	19	4	1	14	31:5

### B-Klasse Staffeln I

Alle Ausschnitte aus der Westerwälder-Zeitung vom 27.4.1956 oben, vom 7.5.1956 unten

# Höhn-Oellingen Meister der A-Klasse

Spitzenreiter erzielte in Niederhattert nur einen Teilerfolg / Büdingen-Erbach schlug Langenhahn hoch mit 7:1 Toren

Höhn-Oellingen traf auf unerwarteten Widerstand und konnte nur mit Mühe den Teilerfolg und damit die Meisterschaft sichern. Auch der Verfolger Hellenhahn behielt in einem schnellen Spiel über Langenhahn die Oberhand, das diesmal sehr enttäuschte. Während die Spiele im Mittelfeld ohne jegliche Bedeutung waren, ist der Abstieg der Meudter Elf in die B-Klasse so gut wie sicher.

**Marienberg - Oberhattert 1:2 (1:1)**  
Die Gastgeber mußten vor eigenem Publikum trotz gleichwertigem Spiel eine Niederlage hinnehmen. Leider war der

angesetzte Schiedsrichter nicht erschienen, so daß sich beide Mannschaften auf einen Schiedsrichter einigen mußten. Das Spiel war vom Anstoß weg sehr schnell. Beiden Mannschaften gelang es jedoch, alle vorhandenen Chancen auszunutzen, da die Stürmerreihen zu unkonzentriert spielten. Trotz des Ersatz-Schiedsrichters nahm das Spiel einen äußerst fairen Verlauf.

**Hellenhahn - Langenhahn 5:1 (2:0)**  
Langenhahn enttäuschte sehr in Hellenhahn und wurde von der Gastgeber völlig überspielt. Wie aus einem Guß spielten die Platzherren wieder in diesem Treffen und sicherten sich damit den zweiten Tabellenplatz. Das Spiel wurde von beiden Mannschaften äußerst fair ausgetragen, so daß der Schiedsrichter ein leichtes Amt hatte. Hellenhahn war vor allem im Mittelfeld sehr gut. Die Läuferreihe und Halbstürmer überragten. An den Torerfolgen war der gesamte Sturm beteiligt. Erst kurz vor Schluß gelang Langenhahn der Ehrentreffer.

**Büdingen-Erbach - Langenhahn 7:1 (5:0)**  
In diesem Lokalderby mußten die Gäste eine hohe Niederlage hinnehmen. Büdingen/Erbach wartete wieder mit dem bekannten Flügelspiel auf. Von Beginn an lief das Spiel sehr gut, so daß die Gäste, die mit einigen Ersatzleuten antraten, alle Hände voll zu tun hatten. Schon beim Wechsel hatte Büdingen/

(DKW) 120, Hans Waldschmidt (Puch) 120, Günter Oerter (DKW) 100, Helmut Fries (NSU) 90, Herbert Hürtner (NSU) 75 Punkte.

**Motorräder über 250 cm:** Adolf Weiß BMW 150, Manfred Köhler (Horex) 150, Rudolf Horn (BMW) 150, Fritz Treppmann (BMW) 140, Pierre Virlouvet (BMW) 30, Erich Wehrum (Zündapp) 120.

## Jugend-Meisterschaften

/B Wissen C1 - TuS Bitzen C1	1:5
/B Wissen C2 - TuS Bitzen C1	0:7
SV Molzhain A - Hildb. Elkenroth A	18:1
SG Betzdorf C - Spfr. Herdorf C	6:0
VfL Hamm B - VfB Wissen A	1:8
AdL Niederfischbach B - Wissen B	1:1
VfB Wissen B - Spfr. Selbach A	4:0
Germ. Bitzen A - Königssessen A	3:2

Erbach einen sicheren 5:0 Vorsprung. Nach Wiederbeginn versuchten die Gäste zwar das Ergebnis zu ändern, doch alle Versuche blieben in der schlagkräftigen Abwehr stecken. Auch Torwart Bonner zeigte gute Leistungen. Büdingen/Erbach konnte bis zum Schluß noch zwei Tore erhöhen. An den Erfolgen waren beteiligt: Denker (5) und Zipsner (2).

## Niederhattert - Höhn/Oellingen 1:3 (0:3)

Der Spitzenreiter, der durch das 3:3 Unentschieden sich die Meisterschaft endgültig sicherte, hatte großes Pech. Die Niederhatterter Mannschaft in sehr guter Verfassung anzutreffen. Zahlreiche Zuschauer, darunter auch viele der Gäste, sahen ein schnelles, aber hartes Treffen. Alles warfen die Gäste in den Kampf, um den Sieg zu erringen. Krings mußte vom Platz verwiesen werden. Der Gastgeber hatte bei der Pause einen 1:1 Vorsprung und führte bis einige Minuten vor Schluß mit 3:1 Toren. Erst in den letzten Minuten gelang es Höhn/Oellingen in einem gewaltigen Endspurt, wenigstens das 3:3 sicherzustellen.

## Meudt - Herschbach 3:5

Herschbach erspielte sich in der ersten Hälfte des schnellen und fairen Treffens auf Grund seiner größeren technischen Reife eine drückende Feldüberlegenheit. Auch nach dem Wechsel spielten die Gastgeber besser auf und bewiesen eine gute Kondition. Die größere Reife der Gäste setzte sich jedoch gegen den Einsatz des Gastgebers mit 5:3 Toren durch. Herschbach war mit einer Ausnahme komplett angetreten und zeigte gute Gesamtleistungen. Mit diesem Erfolg wird der Abstieg der Meudter Elf in die B-Klasse sicher sein.

## Westerburg - Kroppach 3:3

Die Kreisstädter brachten gestern das Kunststück fertig und erreichten gegen den Gast aus der Kroppacher Schweiz einen 3:3-Teilerfolg. Ein genauer Spielbericht war bis Redaktionsschluß nicht zu erfahren.

## B-Klasse Oberwesterwald

Wallmerod - Salz 2:0 (0:0), Girkenroth - Niederahr 0:0, Hüblingen - Rennerod 1:1.

## Reservestaffel

Oberhattert - Hachenburg H. nicht angetreten, Borod - Müschenhach Spiel wurde verlegt.

## Jugendspiele

Hachenburg - Gehlert 8:0, Wallmerod - Guckheim 8:0, Oberhattert - Borod 5:0.

# Über 160 Teilnehmer bei den Kreis-Crossmeisterschaften

## In Hattert gab es durchweg ansprechende Leistungen

Bei wechselndem Wetter trafen sich am 19. März zum erstenmal in diesem Jahr die Leichtathleten des Westerwaldkreises zu einer Meisterschaft. Es galt, in den Schüler-, Jugend-, Männer- und Frauenklassen die Kreis-Crosslaufmeister zu ermitteln. Der durchführende Verein, der SSV Hattert, hatte hierfür die teilweise recht schwierige Strecke rund um den Sportplatz „an der Struth“ gut präpariert. Über 160 Teilnehmer ließen durchweg ansprechende und zum Teil sogar sehr gute Leistungen erkennen.

Dominierend bei den „Männern“ fast aller Altersstufen die Athleten des TV Eitelborn. Wo ihr grünes Trikot am Start auftauchte, schienen die übrigen Läufer gleich zu resignieren. Zu Michael Vilz (Schüler C), Klaus Vilz (Schüler B), Joachim Best (männl. Jugend B), Joachim Knopp (Männer-Mittelstrecke) und Klaus Wottke (Männer-Langstrecke) als Sieger ihrer Klassen gesellte sich noch Maria Zerbach als einzige Starterin und damit Siegerin in der Frauenklasse. Bei den Schülern B und in den beiden Männerklassen lagen gleich mehrere Eitelborner vorn. Erste Siegerin des Tages war bei den Schülerinnen C Eva Scheloske vom FSV Gelbachtaler Sportfreunde, Stahlhofen, die vom Start weg die Führung übernahm und diese bis ins Ziel klar behauptete. Im gleichen Stil, nur noch überlegener, gewann Andrea Mies vom TuS Wallmerod den Lauf der Schülerinnen B; Andreas Steub vom wiedererstarteten TuS Bad Marienberg konnte das Schüler-A-Rennen für sich entscheiden.

Erst mit ihrem überlegenen Endspurt sicherte sich Bärbel Ferdinand (FSV Gelbachtaler Spfr.) den ersten Platz in der Klasse der Schülerinnen A vor der lange führenden Birgit Jösch (TuS Montabaur), die sich wohl etwas zuviel zugetraut hatte, als sie das Rennen in einem tollen Tempo anging. Ähnliches widerfuhr Varla Poggemann (FSV Gelbachtaler Spfr.) bei der weiblichen Jugend B, die sich nach einem mutigen Lauf, in dem sie bis 50 m vor dem Ziel führte, der Spurtkraft von Andrea Wörsdorfer (TuS Montabaur) beugen mußte. Dritte in dieser Klasse wurde die gerade erst 13jährige Heike Neuroth (FSV Gelbachtaler Spfr.), die nach dem Lauf meinte, daß für sie die (1200 m!) doch zu kurz war. Claudia Jösch vom TuS Montabaur war, wie terin und damit Siegerin bei der weiblichen Jugend A.

Die Ergebnisse: Schülerinnen D 600 m: 1. Susanne Hünebeck, TuS Wallmerod

2:31,5 Min.; 2. Susanne Münch, SC Marienstatt 2:36,0 Min. Schüler D 600 m: 1. Michael Schenkelberg, TuS Hachenburg 2:30,0; Thorsten Birk, SSV Hattert 2:34,0; 3. Ralf Hünebeck, TuS Wallmerod 2:34,5.

Schülerinnen C 600 m: 1. Eva Scheloske, FSV Gelbachtaler Spfr. 2:08,8; 2. Ingrid Krastel, Glas-Chemie Siershahn 2:13,2; 3. Claudia Schuth, TuS Wallmerod 2:13,6. Schüler C 600 m: 1. Michael Vilz, TV Eitelborn 1:55,6; 2. Kurt Heisbach, TuS Montabaur 1:59,4; 3. Markus Gütke, TuS Montabaur 2:06,4.

Schülerinnen B 800 m: 1. Andrea Mies, TuS Wallmerod 2:53,6; 2. Dagmar Emrich, TuS Bad Marienberg 2:59,4; Elke Manns, Glas-Chemie Siershahn 3:03,4. Schüler B 800 m: 1. Klaus Vilz, TV Eitelborn 2:32,8; 2. Axel Steiner, TV Eitelborn 2:36,7; 3. Mario Isbert, TV Eitelborn 2:38,6.

Schülerinnen A 800 m: 1. Bärbel Ferdinand, FSV Gelbachtaler Spfr. 2:50,4; 2. Birgit Jösch, TuS Montabaur 2:54,4; 3. Martina Engel, TuS Bad Marienberg 2:55,2.

Schüler A 1200 m: 1. Andreas Steup, TuS Bad Marienberg 4:52,5; 2. Thomas Kilian, Glas-Chemie Siershahn 5:02,0; 3. Jörg Steiner, TV Eitelborn 5:17,2. Weibl. Jugend B 1200 m: 1. Andrea Wörsdorfer, TuS Montabaur 5:43,1; 2. Carla Poggemann, FSV Gelbachtaler Spfr. 5:44,9; 3. Heike Neuroth, FSV Gelbachtaler Spfr. 5:53,6.

Männl. Jugend B 2400 m: 1. Joachim Best, TV Eitelborn 8:38,5; 2. Diermar Henkes, TuS Montabaur 9:09,4; 3. Peter Jetz, TuS Montabaur 9:23,0.

Frauen 1200 m: 1. Maria Zerbach, TV Eitelborn 6:23,3. AK II 1200 m: 1. Renate Stahl, TuS Westerburg 8:54,8. AK III 1200 m: 1. Hilde Knopp, SG Neuhäusel 5:53,9.

Weibl. Jugend A 1200 m: 1. Claudia Jösch, TuS Montabaur 5:50,4.

Männer Mittelstrecke 2400 m: 1. Joachim Knopp, TV Eitelborn 7:57,7; 2. Klaus Wottke, TV Eitelborn 8:02,7; 3. Josef Isbert, TV Eitelborn 8:41,4. AK I 2400 m: 1. Gerhard Breuker, TuS Hachenburg 8:59,3; 2. Klaus Krämer, SSV Hattert 11:56,2. AK III 2400 m: 1. Josef Hoffmeier, TV Vallendar 8:52,2; 2. Werner Labonte, TV Eitelborn 9:12,6; 3. Reinhard Heuser, VfL Alsbach 9:17,0. AK IV 2400 m: 1. Rudi Raßbach, SG Neuhäusel 9:47,4. AK V 2400 m: 1. Hubert Groth, SSV Hattert 10:31,7. AK VI 2400 m: 1. Peter Bla-

Männer Langstrecke 7200 m: 1. Klaus Wottke, TV Eitelborn 24:36,4; 2. Joachim Knopp, TV Eitelborn 24:36,8; 3. Josef Isbert, TV Eitelborn 26:06,0.

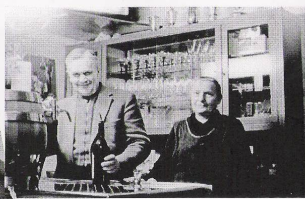


Bild oben:  
Wilhelm und Lina Weyer

Bild links:  
Das frühere Vereinslokal - als das Gasthaus noch den Namen "Zum Bahnhof - Hermann Weyer" trug.

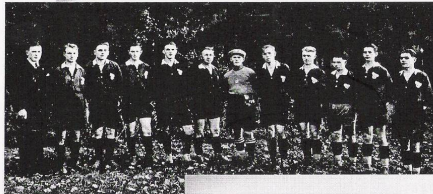


Bild links:  
Aus welchem Jahr stammt die Mannschaft und wer spielte mit?

Bild rechts:  
Als die Mannschaft noch im Vereinslokal aufgestellt wurde?

Arnold Enders - Albert Groth - Ewald Groth - Wilhelm Müller - Kurt Klein - Werner Bellinger - Paul Krämer - und ...?



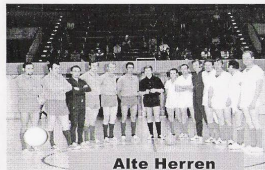
# "Kleinbahndammfest 97"

Vielen Dank für die Fotos, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben. Einen kleinen Auszug haben wir hier abgebildet.

Wir benötigen noch jede Menge Bildmaterial und weitere Informationen. Vielleicht kennen Sie noch die ein oder andere Geschichte die aufgeschrieben werden sollte. Rufen Sie uns an.  
Christoph Hoopmann, 02662/2366  
Patrick Groth, 02662/4958  
Hermann Holschbach, 02662/1848  
Bernhard Groth, 02662/6972



Sportfest Raubach

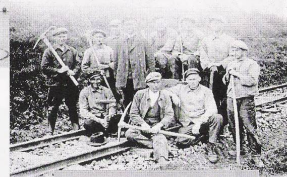


Alte Herren Rundsporthalle

Die abgebildeten Fotos wurden uns zur Verfügung gestellt von:

Toni Denter - Renate Becker - Annemie Groth - Hannelore Haferstock.

Wer noch Fotos hat - ruft bitte an. Danke.



Beim Kleinbahnbau

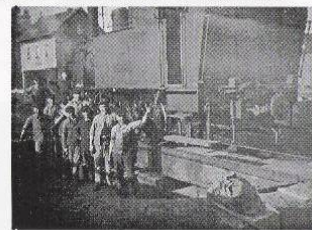
# SSV HATTERT 1920 E.V.

# "Kleinbahndammfest 97"

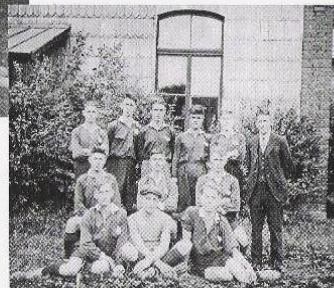
## SSV HATTERT 1920 E.V.



Bild oben:  
"Meilenweit ... oder auf den 'Kellertreppen' welches Lied geben Herbert, Albert und Hubert zum besten? Im Hintergrund Toni Benner.



Viele Spaß beim "raten"  
Wer ist wer auf den Fotos





*Die zweite Mannschaft des SSV Hatterert 1972:*

*Hinten v.l. Herbert Schneider, Helmut Barkschat, Hans Georg Krämer, Heribert Hommel, Eberhard Müller, Herbert Lichtenthäler, Erich Diels; vorne v.l. Bernhard Krämer, Werner Birk, Friedhelm Seelbach, Werner Schanen, Bruno Vohl.*



*Die zweite Mannschaft des SSV Hatterert die den Aufstige 1978 in die Kreisliga-C schaffte: hinten v.l. Werner Kohlhas, Theo Groth, Jürgen Greis, Paul Ehl, Dieter Kohlhas, Dietmar Albrecht, Rainer Haubrich, als Fan Stefan Denter; vorne v.l. Bernd Kohlhas, Norbert Milz, Christoph Hoopmann, Heinz Neuer, Heinz Röhrig, Erich Radermacher, Trainer Toni Denter*



*Die Alten-Herren des SV Oberhatterert 1966*

*Hinten v.l. Robert Windhagen, Albert Groth, Bernd Schneider, Clemens Schneider, Hubert Groth; mitte, Franz Bellinger vorne v. l. Willibald Groth, Norbert Kohlhas, Manfred Schneider, Kurt Müller, Josef Kohlhas*

# Dank Friedhelm – TuS Wied kam am Ende doch aus dem Schneider

## B-Klassen Ww/Sieg: Durch Heyer hatte Lautzert Grund zur Feier

KREISGEBIET. RW. In der Fußball-Kreisliga B Ww/Sieg, Staffel 1, sind die Entscheidungen gefallen. Nach dem Titelgewinn des SC Berod-Wahlrod und der Unnauer Vizemeisterschaft ist die Abstiegsfrage beantwortet. Meudt II und Neunkirchen müssen in die C-Klasse, Hattert darf sein Glück in der Relegation suchen.

**Berod-Wahlrod - Hattert 4:3 (2:1).** In dem ausgeglicheneren Spiel waren beide Mannschaften kämpferisch stark. Für den Meister trafen Jörg Gries (2), Thorsten Hütt und Jani Omimedis. Die Torschützen der Gäste waren Frank Mohr (2) und Jürgen Hoffmann.

**Rotenhain/B. - Neunkirchen/H. 2:1 (0:0).** Aufgrund der besseren Torchancen war der Sieg verdient. Für Rotenhain trafen André und Mark Wissner. Für die Gäste war Michael Schneider treffsicher.

**Wied - Kaden/K. 1:1 (0:0),** Der Punktgewinn reicht dem TuS Wied zum Klassenverbleib. In einem kampfbetonten, aber fairen Spiel brachte Friedhelm Schnei-

der Wied in Führung. Steffen Dewaldt glich aus.

**Atzelgift/N. - Ailertchen 0:1 (0:1).** Bereits in der 26. Minute gelang Burkhard Flick das Tor des Tages. In einer Begegnung ohne Höhepunkte schmeichelt der Sieg der Ailertcher Elf.

**Unnau/M. - Hahn/N. 1:1 (1:0).** Mit diesem 1:1 ist Hahn/N. das Team mit den meisten Unentschieden: elf Stück gab's. Unnau war überlegen, hatte jedoch mehrfach Pech im Abschluß. Peter Walec brachte Unnau in Führung. Stefan Lehnhäuser glich kurz vor Schluß aus.

**Lautzert/O. - Niederroßbach/N. 3:2 (0:1).** Die Gäste sahen wie der Sieger aus und führten bis zur 60. Minute durch Tore von Lars Niedhardt und Björn Theiß mit 2:0. Doch mit einem Hatrick schoß Wolfgang Heyer seine Elf noch zum Sieg.

**Kirburg - Elbingen/H./M. II 8:2 (3:0).** Kirburg besserte im Spiel gegen den Absteiger das Torekonto gehörig auf. Mario Kölsch (3), Oliver Hain (3), Winfried Hofmann und Gerd Seiler trugen dazu

bei. Für Elbingen trafen Bernd Lauf und Bernd Nink.

### Kreisliga B, Staffel 1

SG Atzelgift/Nister - SV Ailertchen	0:1
SC Berod-Wahlrod - SSV Hattert	4:3
VB Rotenhain-B. - SG Neunkirchen/H.	2:1
TuS Wied - SG Kaden/Kölbinger	1:1
FC Kirburg - SG Elbingen-Hahn/Meudt II	8:2
Spygg Lautzert/O. - Niederroßbach/N.	3:2
Unnau/ASV Marienberg - Hahn/Neuhochstein	1:1
1. SC Berod-Wahlrod	26 21 4 1 76:30 67
2. Unnau/ASV Marienberg	26 15 6 5 46:31 51
3. Niederroßbach/N.	26 12 7 7 62:33 43
4. FC Kirburg	26 11 7 8 60:40 40
5. SG Hahn/Neuhochstein	26 8 11 7 51:47 35
6. SG Atzelgift/Nister	26 10 5 11 51:52 35
7. VB Rotenhain-Bellingen	26 9 6 11 40:40 33
8. Spygg Lautzert/O.	26 8 8 10 47:48 32
9. SG Kaden/Kölbinger	26 9 3 12 44:49 32
10. SV Ailertchen	26 8 8 10 37:49 32
11. TuS Wied	26 7 8 11 36:56 29
12. SSV Hattert	26 7 7 12 39:59 28
13. SG Neunkirchen/H.	26 6 8 12 43:48 26
14. Elbingen-H./M. II	26 4 4 18 30:80 16

Westerwälder-Zeitung vom  
5.5.1997.

In der Relegation wurde gegen den FSV Merkelbach und der SV Berod die Klasse gehalten

### Fußball Ww/Sieg

#### Kreisliga A

Wallmeroth/S. - Berod-Wahlrod	3:0
SG Herschbach - Rotenhain-B.	2:0
Niederhausen/B. - Weitfeld-L.	1:3
Spfr. Schönstein - SSV Weyerbusch	2:3
FC Kirburg - SG Müschenbach	2:1
Westernohe/N. - SG Herdorf	2:1
SG Pottum/A. - Westerburg/W./G.	0:2
1. SG Westerburg/W./G.	2 4:0 6
2. Herschbach/G./S.	2 3:1 4
3. SSV Weyerbusch	2 4:3 4
4. SG Müschenbach	2 8:2 3
5. Weitfeld-L.	1 3:1 3
6. Wallmeroth/S.	2 3:2 3
7. FC Kirburg	1 2:1 3
8. Westernohe/N.-H.	2 2:2 3
9. Niederhausen/B.	2 3:4 3
10. VB Rotenhain-Bellingen	2 1:2 3
11. SG DJK/Spfr. Herdorf	2 2:3 1
12. SG Pottum/Ailertchen	2 1:3 1
13. SC Berod-Wahlrod	2 1:5 0
14. Spfr. Schönstein	2 2:10 0

#### Kreisliga B, Staffel 1

SG Malberg/R. II - Meudt/E./H.	4:1
Kaden/Kölbinger - Mündersbach/R.	1:5
Daaden/B./N. - Westerburg II	5:1
Zehnhausen/E. - Elkenroth/K.	6:0
Hellenhahn/H. - SG Hahn/N.	0:3
Nistertal/A./U. - Müschenbach II	2:0
SV Stockum-P. - Niederroßbach	0:0
1. Zehnhausen/E./Hof	2 12:2 6
2. SG Daaden/B./N.	2 10:3 6
3. SG Hahn/Neuhochstein	2 5:1 6
4. Niederroßbach	2 3:0 4
5. SV Stockum-Püschchen	2 1:0 4
6. Müschenbach/H./H. II	2 4:2 3
7. Mündersbach/R.	2 7:6 3
8. Nistertal/A.-L./Unnau	2 3:2 3
9. SG Malberg/R. II	2 4:6 3
10. SG Hellenhahn/Höhn	2 2:5 1
11. SG Elkenroth/Kausen	2 2:8 1
12. Meudt/E./H.	2 2:5 0
13. SG Kaden/Kölbinger	2 1:8 0
14. Westerburg/W./G. II	2 3:11 0

#### Kreisliga C, Staffel 2

Spfr. Neitersen II - FSV Merkelbach	2:2
Müschenbach III - Vatan Spor AK	2:6
Kroppach II - Eichelhardt/N.	3:2
SV Mammelzen - SC Berod-W. II	7:1
Atzelgift/N. - Niederhausen II	4:3
SV Gehlert - FC Bruchertseifen	1:1
1. Vatan Spor Altenkirchen	2 9:3 6
SG Atzelgift/Nister	2 9:3 6
3. FSV Kroppach II	2 8:6 6
4. FSV Merkelbach	2 8:3 4
5. SV Mammelzen	2 8:4 3
6. SG Eichelhardt/N.	2 4:3 3
7. SV Gehlert	2 2:2 2
8. Spfr. Neitersen II	1 2:2 1
9. FC Bruchertseifen	2 5:6 1
10. SG Niederhausen/B. II	2 4:5 1
11. TuS Wied	1 0:2 0
12. Müschenbach/H./H. III	2 3:12 0
13. SC Berod-Wahlrod II	2 1:12 0

Die ersten Spiele der SG Müschenbach/Hachenburg/Hattert in der Saison 2001/02

# *Ehrentafel*

*der ersten Vorsitzenden des SSV Hattert*

*Willi Schneider*

*Paul Schmidt*

*Oswald Denter*

*Werner Birk*

*Christoph Hoopmann*

*Rene`Milz*

*Torsten Birk*

*Paul Krämer war von 1945 bis 1969 Vorsitzender des SV Oberhattert. Willi Diels war von 1948 bis 1952 und Willi Schneider von 1952 bis 1969 Vorsitzende der Rothbachtaler Sportfreunde Mittel-Niederhattert.*

*Zu Ehrenvorsitzenden ernannt wurden, Paul Krämer, Willi Schneider und Paul Schmidt.*

## *Das Ehrenamt!*

*Willst Du froh und glücklich leben,  
laß kein Ehrenamt dir geben,  
willst Du nicht zu früh ins Grab,  
lehne jedes Amt gleich ab.*

*So ein Amt bringt niemals Ehre,  
denn der Klatsch sucht scharfe Schere  
schneidet boshaft dir schnipp-schnapp  
Deine Ehre einfach ab.*

*Wie viel Mühen, Sorg und Plagen,  
wie viel Ärger mußt Du tragen,  
gibst Geld aus, opferst Zeit  
und der Lohn? Undankbarkeit!*

*Selbst dein Ruf geht Dir verloren,  
wirfst Dir Schmutz vor Tür und Toren,  
und es mach Dich oberfaul  
jedes ungewaschene Maul.*

*Ohne Amt lebst Du so friedlich  
und so ruhig und gemütlich.  
Du sparst Geld und Kraft und Zeit,  
Wirst geachtet weit und breit.*

*Darum so rat ich Dir im Treuen,  
willst Du Weib und Kind erfreuen,  
Soll Dein Kopf nicht mehr brummen,  
lass das Amt doch den anderen – Dummen.*

*EIN GROSSER DANK AN ALLE,  
DIE DEN SSV HATTERT  
IN DEN 85 JAHREN SEINES BESTEHENS,  
EHRENAMTLICH UNTERSTÜTZT HABEN*